



Juli 2017
Ausgabe 54

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde

MAUTERN

in Steiermark

Gelungene Premiere!



Mehr als 1000 Besucher
beim 1. Mauterner Markttag...



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Die diensthabenden Ärzte erfragen
Sie bitte unter der Telefonnummer:

141

Sprechtage des Bürgermeisters

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!

Mittwoch, 17 bis 19 Uhr • Freitag, 11 bis 12 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: bgm@mautern.steiermark.at • Tel.: 03845/3106-12
Mobil: 0676/6102244



Geburten:

Nejla Bošnjaković
Annika Schlager
Fabio Foditsch
Emma Erdkönig
Hannah Pollinger
Bence Kis
Leon Pfnadschek
Mona Holler
Julia Wagner

Diamantene

Hochzeit:

Simon und Wilhelmine Müller

Goldene Hochzeit:

Josef und Christine Miedler

Hochzeit:

Michael Köppl und Isabella Leitner

Verstorbene:

Ferdinand Ebner	(89)
Norbert Ebner	(54)
Engelbert Spolenak	(82)
Leopoldine Demianschuk	(87)
Johanna Weinzierl	(62)
Anna Müller	(89)
Johanna Peckl	(91)
Helmut Zechner	(55)
Rosemarie Spanring	(71)
Annitta Schwaiger	(83)
Johann Brandstetter	(86)
Ing. Johann Pfeffer	(89)
Eduard Lambauer	(82)
Maria Wolfger -	
Gratwein-Straßengel	(93)
Christine Mitterhuber	(82)
Friedrich Mitteregger	(86)
Manfred Ressler	(65)
Martha Mitteregger	(62)
Johann Schattleitner	(84)
Hermenegild Steinegger	(79)
Gertraud Mieg	(80)
Johann Mörtl	(62)
Maria Steinegger	(91)
Henriette Pointner	(87)

Ordinationszeiten

Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dr. Steinkellner:

Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Dr. Ekhart:

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Wichtige Telefonnummern



Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Dienststelle Mautern	050 144 523	
		300
Polizei	059133/6323	Notruf 133
		Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140
		oder 0664/4759763
Ärzte-Funkdienst		Notruf 141
Gasgebrennen		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		
	01/406 43 43-0	
Dr. Udermann	03845/2229	
Dr. Steinkellner	03844/8210	
Dr. Pauer	03846/8117	
Dr. Ekhart	03845/2212	
Mag. Rainer	03844/8546	
Mag. Rahm	0664/3961569	
UKH Kalwang	03846/8666-0	
LKH Leoben	03842/401-0	
Kindergarten	03845/2538	
Volksschule	03845/2225	
Hauptschule	03845/3112	
Musikschule	03845/3120	
Wilder Berg Mautern	03845/2268	
Pfarramt	03845/2264	
Raiffeisenbank	03845/3188-0	
Stmk. Bank und Sparkassen AG		
	05010036243	
Postpartner Mautern	0664/5601339	
STEWEAG	0800/735328	
Wasserversorgungsgen.		
	0650/7233751	
Bestattungsanstalt Fiaus		
	03846/8203	

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Geschätzte Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Etwas später als üblich dürfen wir Ihnen die Sommerausgabe unserer über die Gemeindegrenzen hinweg sehr beliebten Gemeindezeitung präsentieren. Die Verspätung ist durchaus gewollt, damit wir Ihnen aktuell über unseren 1. Mauterner Markttag, der am 1. Juli abgehalten wurde und ein großer Erfolg war, berichten können. Unsere starken und fleißigen Vereine, die Einsatzorganisationen, unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und nicht zuletzt die Gemeindemitarbeiter und der Gemeinderat schafften es, quasi ganz Mautern auf die Beine zu bringen und viele Besucher nach Mautern zu locken. Als Bürgermeister hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, zwei verdienten Persönlichkeiten Auszeichnungen für ihre Leistungen und ihre Arbeit in und um die Marktgemeinde Mautern zu überreichen. Den Bericht dazu finden Sie in unserem Markttagsbericht auf den folgenden Seiten. Einer von vielen Höhepunkten bei unserem 1. Markttag war die Präsentation zweier neuer Bücher, gestaltet und verlegt von unserem Ehrenbürger Josef Orasche. Dazu meine Gratulation und mein Dank für den Brauchtumsführer im Jahrkreis und das Wörterbuch „Idiotikon“, wirklich gelungene, lesenswerte Werke mit pointiertem und traditionellem Lokalkolorit. Ein besonderer Dank gilt nochmals allen Mitwirkenden, die diese Idee des Markttags erfolgreich haben werden lassen!

Ihnen wird die rege Bautätigkeit in unserer Heimatgemeinde schon aufgefallen sein und an vielen Ecken wird momentan gebaut, renoviert und verbessert, damit unsere Infrastruktur (Kinder & Familie, Verkehr, Arbeit und Wirtschaft, Energieversorgung etc.) weiter auf neuestem Stand bleibt, und wir für die Zukunft gerüstet sind.

So gibt es neben dem Ausbau des Breitband-Internets durch A1 (Klostergasse und Bereich Leitsgraben) auch Grabungsarbeiten im Bereich der Hauptstraße (Raiba), um unser Stromnetz leistungsfähiger und sicherer zu machen. Die Bauarbeiten beim Landes-

pflgezentrum, beim Biomassewerk und bei der neuen Halle der Firma Vogtrans gehen zügig voran. Neben dem Siedlungshaus der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft im Leitsgraben und der Generalsanierung des Schulschwestern-Hauses am Hauptplatz durch das Stift Admont ist es auch sehr erfreulich, dass wieder vermehrt Einfamilienhäuser in Mautern geplant und errichtet werden.

Die Gemeinde selbst ist, wie Sie auf den nächsten Seiten erfahren werden, auch mit einigen großen Bauvorhaben ins neue Jahr gestartet. Der Anfang für die Kinderkrippe ist gemacht und das Besondere daran ist, dass die Mitarbeiter der Gemeinde viele Arbeiten als Eigenleistung erledigen, was sich finanziell sehr positiv auswirkt und die Gesamtkosten verringert. Am Grünanger 4 wird das gemeindeeigene Haus saniert, die Straße in der Dr. Pfaller Allee wurde bereits erneuert und die neuen Parkplätze, die den Hauptplatz und das Alpenbad entlasten sollen, werden demnächst in Angriff genommen. Die Reithube wurde bereits abgerissen; mehr zu diesem Thema finden Sie im Kommentar des Bürgermeisters auf der nächsten Seite. Hier möchte ich auch unserem zuständigen Gemeindeferenten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer einen besonderen Dank übermitteln, denn ohne seine Hilfe und die Hilfe des Landes Steier-



mark wären viele dieser Projekte einfach nicht möglich.

Alle diese Projekte bedeuten viel Arbeit und großen Einsatz für die MitarbeiterInnen der Gemeinde und umso mehr freut es mich, dass mein Personal hoch motiviert täglich seiner Arbeit nachgeht und somit mit dem Gemeinderat Vieles und Gutes für unseren Ort vollbringt. In diesem Sinne ist eine rege Bautätigkeit nicht nur für Mautern wichtig sondern auch für alle, die in diesem Sektor ihren Arbeitsplatz haben. Ich wünsche uns allen, dass diese Projekte Mautern für die Zukunft stärken und Ihnen sowie Ihren Lieben einen schönen, erholsamen Sommer.

Ihr/Euer BGM Andreas Kühberger

Elektro SCHNABL GmbH

RED ZAC

Elektronik, Video Service

**Ihr Spezialist für
Flat-TV, Sat-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

Kommentar des Bürgermeisters

Die Reithube:

KEINE „endlose“ Geschichte!

Vorab, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner von Mautern, möchte ich Ihnen für Ihre Geduld betreffend die Behinderungen im Bereich Reithube, die uns nun 1 ½ Jahre begleitet haben, danken. Genau vor 1 ½ Jahren habe ich das damals öffentlich zugängliche Gebäude betreten und den baulichen Zustand begutachtet. Ich habe breite Risse im Gebäude festgestellt und sofort den für unseren Ort zuständigen Sachverständigen beauftragt, sich das Gebäude genauer anzuschauen. Dieser Fachmann attestierte uns „Gefahr in Verzug“, und so waren wir gezwungen, den Gehsteig und eine Fahrspur in diesem Bereich zu sperren. Das verursachte im Winter immer wieder Probleme für die Verkehrsteilnehmer. Nach vielen Verhandlungen und weiteren Gutachten wurde nun die Reithube zum Abriss freigegeben, und dieser wurde zeitnah begonnen. Nicht nur die Anrainer sind froh, dass - und dazu stehe ich - dieser Schandfleck endlich

entfernt wurde. Der Eigentümer, die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann, und ich als Vertreter der Gemeinde waren bemüht das Gebäude einer Nutzung zuzuführen. Aufgrund des sehr schlechten Zustands und der festgestellten Einsturzgefahr wurden alleine die Sicherungsmaßnahmen für das Gebäude in den Gutachten auf EUR 200.000,- geschätzt. Wenn dann noch berichtet wird, dass beim Abbruch der Giebelwand dem Abriss-Bagger ein morscher Balken als Verlängerung reichte, um diese einzureißen, und die Wand dabei auf den Gehsteig und die angrenzende Straße fiel, dann bin ich sehr froh, dass dieses Gebäude - und somit eine Gefahr für Leib und Leben - entfernt ist. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, was passieren hätte können... Die Forderungen einiger Gemeinderatsmitglieder, die Sicherheitsabspernung sofort zu beseitigen, hat sich nicht nur erübrigt, sondern das Geschehene hat meine Entscheidung vielmehr bestätigt. Übrigens wurde, wie bei vielen anderen Themen auch,

allen Gemeinderäten rechtzeitig und ausführlich über den Status, die Fortschritte und die Überlegungen des Vorstandes zur Reithube berichtet. Weiter bin ich von einer Initiativ-Gruppe zur Rettung der Reithube kontaktiert worden, die den Abriss nur allzu gerne verhindert hätte. Es geht bei den Entscheidungen in unserer Gemeinde nicht um subjektive Begehrlichkeiten, sondern um Verantwortung, Haftung und das Wohl und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Wir haben es gemeinsam ausgehalten - die kurzen Wartezeiten für die Autofahrer und den „Gittergang“ für die Fußgänger - und ich werde den Weg der verantwortungsvollen Entscheidungen, auch wenn es wie in diesem Fall persönlich betroffene Mitbürger gegeben haben sollte, mit meinem Vorstand und dem Gemeinderat nicht verlassen. Bautätigkeit und ortsbauliche Maßnahmen zeugen von Fortschritt, die gepaart mit überlegten Entscheidungen unserem Heimatort guttun. Davon bin ich überzeugt und verbleibe mit lieben Grüßen

Bgm. Andreas Kühberger

Inhalt	
Vorwort des Bürgermeisters	3
Kommentar des Bürgermeisters	4
Personelles	5
Lärmschutzverordnung	5
Angelobung Bertram Schiester	6
Bade- und Schiausflug der Gemeinde	6
Was in letzter Zeit passiert ist...	7
Gratulationen	12
Biomasseheizwerk Mautern	16
Austrian Clarinets konzertierten in Mautern	18
Grazbürsten starten mit neuem Spotter	20
Vocalensemble Mittendrin zu Gast in Mautern	21
Romuald Pramberger-Gedenkabend	22
Neue Bücher von Sepp Orasche	24
Wohnen im Zentrum von Mautern	24
Sanierung Gemeindesaal	25
Markttag	26
Steirische Kulturgespräche 2017 am Wilden Berg	29
Woche der Landwirtschaft 2017	30
Gemeindewanderung 2017	31
Im Kindergarten ist was los ...	31
Volksschule Mautern	33
Technikbox	34

Besondere Gratulation an Sepp Orasche	35
NMS Mautern	36
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	38
Harmonika Staatsmeisterschaft in Außervillgraten	40
Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.	41
Die Kameliendame zu Besuch in Mautern	42
Benefizkirchenkonzert für Katharina	44
Ortsmusikkapelle beim Blutfreitag, Oberschwaben	45
TAV Mautern	46
Volkstanzgruppe Mautern	46
ÖKB Mautern	49
Rotes Kreuz Mautern	50
Rettungshunde – Immer unterwegs ...	52
Steirische Bergrettung	53
Freiwillige Feuerwehr Mautern	54
Information der Polizei Mautern	56
Der große steirische Frühjahrsputz 2017	56
... und dann waren sie alle verschwunden!	57
Auf zum Hochreichart	58
Stammtisch Lieber berichtet	59
Lächeln und gute Laune beim Yogakurs	60
SV Union Mautern – Sektion Fußball	61
SV Union Mautern – Sektion Tischtennis	62
Terminkalender 2017	64

Berger Helga – Versetzung in den Ruhestand



Mit Ablauf des 28.02.2017 wurde Frau Helga Berger in den Ruhestand versetzt. Im Jahre 1972 hat sie als Lehrling

den Dienst in der Gemeindeverwaltung angetreten und in unfassbaren 44 Dienstjahren ihre Kenntnisse, Erfahrungen sowie ihre Schaffenskraft zum Wohl unserer Gemeinde eingebracht. Für diese jahrzehntelange Verbundenheit möchte ich dir, liebe Helga, im Namen der Marktgemeinde Mautern nochmals Dank und Anerkennung aussprechen und gleichzeitig viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg wünschen – genieße den wohlverdienten Ruhestand.

Bgm. Andreas Kühberger



Lärmschutzverordnung

Die Marktgemeinde Mautern bringt nachstehenden Verordnungstext in Erinnerung.

"Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat aufgrund des § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 in der geltenden Fassung zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen in seiner Sitzung am 01. August 2002 verordnet:

§ 1 (1) Lärmverursachende Arbeiten wie der Betrieb von Rasenmähern, Rasentrimmern, Heckenscheren, Motorsägen usw. dürfen nur an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.

(2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie gewerbliche Firmen, die Grünlandpflege durchführen, sind von der Regelung nach Abs. 1 ausgenommen.

§ 2 Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

§ 3 (1) Von dieser Verordnung werden nur die in den einzelnen Bestimmungen angeführten Verhaltensweisen erfasst, die beim Zusammenleben von Menschen in der örtlichen Gemeinschaft erfahrungsgemäß spezifisch auftreten, und daher einer gesonderten ortspolizeilichen Regelung bedürfen.

(2) Arbeiten, die der Versorgung und Entsorgung der Bevölkerung dienen sowie sämtliche Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen, wie Schneeräumung, Straßenreinigung usw. sind von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen.

(3) Von den Bestimmungen dieser Verordnung werden sonstige bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

Neu im Gemeindeteam

Philipp Hubner verstärkt seit 1. März unser Team im Gemeindeamt. Wir heißen Philipp herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und gutes Gelingen bei seinen Aufgaben.



Alpenbad Mautern



Eintrittspreise Sommersaison 2017

Tageskarten

Erwachsene:	3,50
Kinder (5 – 15 Jahre):	2,00
Familienkarte:	9,00

Saisonkarten

Erwachsene:	35,00
Kinder (5 – 15 Jahre):	20,00
Familienkarte:	70,00

(Saisonkarten erhältlich im Alpenbad Mautern und im Gemeindeamt – AL. Thomas Kerschbaumer).

Angelobung

Herr Bertram Schiester wurde in der Gemeinderatssitzung am 24.05.2017 als Gemeinderat angelobt.



Kundmachung

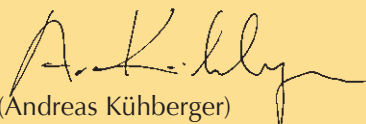
Gemäß § 21 Stmk. Jagdgesetz 1986, i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes für das laufende Jahr in der Zeit vom

**17. Juli 2017 bis
14. August 2017**

im Marktgemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen den Aufteilungsentwurf innerhalb der Auflagefrist bei der Gemeinde Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Der Bürgermeister:


(Andreas Kühberger)

Bade- und Schiausflug der Gemeinde

Unsere diesjährigen Gemeindeausflüge in den Semesterferien führten uns einmal nach Bad Schallerbach (wo sich die Großen im Tropicana und im Saunadorf eine Auszeit nehmen, und die Kleinen sich im Aquapulco austoben konnten) und einmal zu unseren Pächtern des Schwimmbadbuffets, Familie Eisenpaß, ins Skigebiet Salzstiegl. Wir wedelten die Pisten hinunter und

konnten uns bei einem Einkehrschwung von Kurt und Waltraud bewirten lassen. Danke für die zahlreiche Teilnahme!



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeindeamt der
Marktgemeinde Mautern

**Anschrift des Herausgebers,
Medieninhabers und der Redaktion
des Medienunternehmens:**

8774 Mautern, Klostersgasse 5a

Linie des Blattes:

Offizielle Information der
Marktgemeinde Mautern

Layout & Druck:

Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort:

8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:

8700 Leoben



Was in letzter Zeit passiert ist der Bürgermeister berichtet!



Straßensanierung Dr. Pfaller Allee

Der Auftrag für die dringend notwendige Generalsanierung des Straßenzuges „Dr. Pfaller Allee“ wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. Mai an die Swietelsky Bau GmbH vergeben. Die Arbeiten wurden im Juni durchgeführt und kann sich das Ergebnis – wie ich denke – sehen lassen. Schön, dass eine der Hauptzufahrtsstraßen in unseren Markt nunmehr „herzeigbar“ ist und vor allem wieder sicher und ohne Behinderungen genutzt werden kann. Die Gesamtsanierungskosten (inkl. Gehsteig) konnten finanziell im Rahmen gehalten werden und betragen rund EUR 100.000,00, ein Resultat zahlreicher Bietergespräche, denn die Schätzkosten beliefen sich auf ca. EUR 150.000,00 und die ursprünglichen Angebote waren teilweise noch deutlich höher angesiedelt. Hier darf ich mich nochmals beim Wegereferenten GR Franz Lerchbaum und Baumeister Wilhelm Luttenberger für die Unterstützung bedanken.

Erfreulich ist auch, dass die Finanzierung einerseits über eine Förderung für ländlichen Wegebau, andererseits über Bedarfszuweisungsmittel erfolgen kann. Der Aufwand ist somit zu 100 % gedeckt und sind künftige Gemeindebudgets durch etwaige Darlehensrückzahlungen nicht belastet.

Auch in den nächsten Jahren werden wir Schritt für Schritt weitere Straßenabschnitte komplett sanieren, ein entsprechendes Konzept dafür wurde bereits mit dem Land Steiermark bzw. der Abteilung für ländlichen Wegebau ausgearbeitet.



Leitschienen

In den Bereichen Magdwiesen, Leitsgraben und Sonnleiten wurde zur Straßenabgrenzung bzw. als Sicherungsmaßnahme Leitschienensysteme

montiert bzw. wurden alte und defekte Holzabgrenzungen damit ersetzt. Weitere Abschnitte – wo notwendig und sinnvoll – werden folgen und in dieser Art und Weise abgesichert werden.



Reithube

Nachdem das Bundesdenkmalamt mittels Bescheid entschieden und den Denkmalschutz für das Gebäude aufgehoben hat – wir berichteten im Infoblatt Jänner 2017 –, wurde über Antrag der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann der Abbruchbescheid erlassen.

Seit 3. Juni 2017 ist die „Reithube“ nunmehr Geschichte, ein neues Wohnhaus soll an selber Stelle errichtet werden. Für Viele ein Grund zu Freude, Einzelne werden vielleicht mit Wehmut zurückblicken. Tatsache ist, dass die „Reithube“ zuletzt ein altes, ungenutztes Gebäude war und außer der Beeinträchtigung für das Ortsbild und den Verkehr auch noch eine gewisse Gefahr für die Bevölkerung dargestellt hat. Ich denke, der Abbruch war alternativlos – auch im Hinblick auf den enormen finanziellen Aufwand, den eine Sanierung und der Erhalt dieses einsturzgefährdeten Gebäudes mit sich gebracht hätten. Freuen wir uns also auf eine Neugestaltung des Ortsbildes in diesem Bereich.



Reithube vorher



Reithube nachher

Was in letzter Zeit passiert ist ...

Kinderkrippe

Im Sommer 2015 wurde über die Hilfswerk Steiermark GmbH eine Bestandsaufnahme über das Kinderbetreuungsangebot in der Region Liesingtal durchgeführt – insbesondere im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Einrichtung für die Betreuung von Kindern im Alter von 0-3 Jahren (Kinderkrippe). Ergebnis dieser Analyse war, dass künftig mit einem erhöhten Bedarf an Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder zu rechnen ist und daher die Einrichtung einer ein-gruppigen Krippe empfohlen wurde. Aufgrund dieses Ergebnisses wurde eine Vorausplanung vom Architekturbüro Kreiner durchgeführt und wurde das Projekt „Kinderkrippe Mautern“ beim Land Steiermark eingereicht - einerseits zwecks der notwendigen Bedarfserhebung durch das Land selbst, und andererseits

wurden entsprechende Fördermittelanträge eingebracht. Im Dezember 2016 haben wir die Mitteilung über die Bedarfsprüfung des Landes erhalten und hat diese ergeben, dass eindeutig der Bedarf besteht, da im Umkreis keine Plätze zur Verfügung stehen und die Deckungsquote somit bei 0 % liegt. Auch hinsichtlich Fördermittel haben wir Zusagen erhalten – EUR 100.000,00 wurden vom Ressort Bildung und Gesellschaft zugesichert, weitere Mittel in Höhe von insgesamt EUR 200.000,00 werden über Bedarfszuweisungen in den Jahren 2017-2020 abgedeckt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten lt. Schätzung betragen rund EUR 500.000,00.

Nach Einholung der baurechtlichen Genehmigung und Bewilligung der Baumaßnahme durch die Abteilung 6 des Landes Steiermark wurden in der

Gemeinderatssitzung am 24.05.2017 die entsprechenden Aufträge vergeben. Mit den Baumaßnahmen konnte daher im Juni begonnen werden bzw. erfolgte der offizielle Spatenstich am 23.06.2017. Die Fertigstellung sollte bis Ende Oktober erfolgen, geplante Eröffnung ist am 06. November 2017. Die Kinderkrippe wird Platz für 10-14 Kinder bieten und wird von der Hilfswerk Steiermark GmbH betrieben werden.

Zum Standort darf ich abschließend noch anmerken, dass es auf den ersten Blick natürlich naheliegt, die Kinderkrippe mit dem Kindergarten zu verbinden bzw. dort anzuschließen. Die Problemstellung: da das Klostergebäude unter Denkmalschutz steht, wären Planung und Ausführung – wenn überhaupt möglich – sicher aufwändiger gewesen. Darüber hinaus gibt es seitens des Landes entsprechende Auflagen und Richtlinien, wie die Gestaltung und das Raumprogramm einer solchen Kinderkrippe aussehen muss, damit eine Genehmigung erwirkt werden kann. Beispielhaft sei nur erwähnt, dass ein eigener Außenbereich für die Kinderkrippe notwendig ist, Mindestfordernis: 20 m² / Kind – also 280 m² Garten vom Kindergartenbereich jedoch abgegrenzt, und keine gemeinsame Nutzung möglich.

Eine Umsetzung beim Kindergarten als Zubau mit zusätzlichen Freiflächen wäre allein schon aus Platzgründen nicht möglich gewesen, weshalb der Standort bei der Volksschule sicher eine bessere Wahl ist.



KINDERKRIPPE MAUTERN



EIN PROJEKT FÜR DIE
ZUKUNFT

PLANUNG UND BAULEITUNG:

kreinerarchitektur
ZT GMBH

STAATLICH BEFUGTE UND BEZUGTE ZIVILTECHNIKER GMBH
8942 GRÖBMINING Hauptstraße 246 | Tel. +43 3685 23 800
8940 LIEZEN Hauptstraße 17 | Tel. +43 3612 25 000
office@kreinerarchitektur.at www.kreinerarchitektur.at





... der Bürgermeister berichtet!

Spatenstich Vogtrans Mautern

Am 23.03.2017 hat die Geschäftsführung der Firma Vogtrans im Beisein von

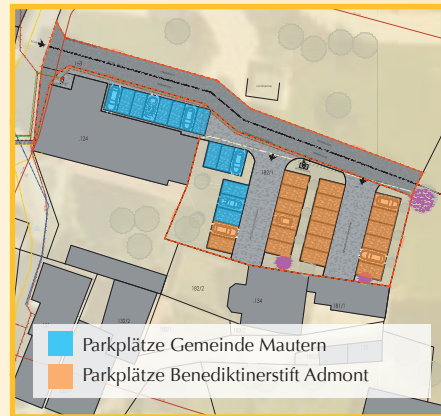
Landesrat Dr. Christian Buchmann und meiner Wenigkeit den Spatenstich für eine neue Lagerhalle am Standort Mau-



tern durchgeführt. Mit einer Investitionssumme von über 2 Mio. Euro setzt die VOG AG damit ein wichtiges Zeichen bezüglich Verbundenheit mit dem Standort, den MitarbeiterInnen und der Gemeinde. Die VOG AG füllt jährlich ca. 25 Millionen Packungen für ihre eigenen Marken, wie z.B. GOLD-PACK und BackMit sowie für andere Unternehmen z.B. Billa, Merkur, Spar und Hofer ab. Ich verwies im Rahmen meiner Ansprache darauf, wie wichtig die Firma Vogtrans als Arbeitgeber in Mautern ist. 39 ArbeitnehmerInnen werden derzeit am Standort Mautern beschäftigt, wobei der hohe Anteil an weiblichen Beschäftigten besonders hervorzuheben ist. Die Errichtung der neuen Lagerhalle ist auch ein Ergebnis von Projekten und entsprechenden Investitionen der Gemeinde in diesem Bereich, wie Hochwasserschutz und Neuasphaltierung der Straße. Ein großer Dank gilt auch LR Dr. Christian Buchmann, der dieses für den Wirtschaftsstandort so wichtige Projekt voll unterstützt hat.

Zusätzliche Parkflächen

Im Anschluss an die für die Wohnanlage Stift Admont (Kirchgasse) zu errichtenden Parkplätze werden auch 20 öffentliche Parkplätze errichtet und der Bevölkerung zur Verfügung stehen (siehe Lageplan). Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24.05.2017 diesem Vorhaben zugestimmt und wurde eine entsprechende Vereinbarung mit dem Stift Admont abgeschlossen. Die jährlichen Pachtkosten für diese Fläche belaufen sich auf EUR 700,00.



Umkreis

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark gratuliert Frau Viktoria Wegerer und Herrn Carlos Diaz Carrillo zur am 1. April stattgefundenen Geschäftseröffnung. UMKREIS bietet viele regionale und bäuerliche Produkte aus der

direkten Vermarktung und sorgt somit auch für die Stärkung der Landwirte. Die Eröffnung eines neuen Geschäftes bedeutet auch immer eine Bereicherung für alle und trägt zur Ortsbelebung bei. Die Marktgemeinde Mautern wünscht viel Erfolg.



Familie Wegerer, GR. Johann Lanzmaier und Kammerobmann Andreas Steinegger



Was in letzter Zeit passiert ist ...

Geburtstag

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer feierte seinen 65. Geburtstag. Ich stellte mich als Gratulant ein, und bedankte mich auch sehr herzlich für die großartige Unterstützung für unsere Marktgemeinde.



Für ein sauberes Mautern

Mit der vielleicht etwas ungewöhnlichen Aktion wollte die Marktgemeinde Mautern in Steiermark ein Problem aufzeigen, das vor allem im Frühjahr in Grünanlagen im Ortsgebiet sowie auf Gehsteigen, Wanderwegen und auch auf landwirtschaftlichen Flächen auftritt.

Trotz der im gesamten Ortsgebiet aufgestellten Hundekot-Sackerlspender und möglicher Geldstrafen sind viele Plätze durch das Verhalten uneinsichtiger Hundebesitzer verunreinigt. Nicht alle sollen jedoch pauschal ver-



urteilt werden, denn der Großteil der Hundebesitzer entsorgt die Hinterlassenschaften seiner Lieblinge ordnungsgemäß. Nicht nur, dass die Verunreinigungen für das Auge unangenehm sind, Hundekot kann auch für Kleinkinder und die Landwirtschaft gefährlich werden. Es wurde nachgewiesen, dass Hundekot der Auslöser für das frühzeitige Absterben ungeborener Kälber ist.

Diese Tatsache ist somit für Landwirte existenzbedrohend. Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark möchte mit dem Aufstellen der Tafeln darauf hinweisen, dass in die Sauberhaltung des Ortes jährlich viel Geld investiert wird – in diesem Falle für die Hundekotsackerl – und werden alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen aufgefordert, diese bitte auch zu verwenden.

Unterstützung für Tamara

Eine Fangemeinde von 55 Personen fuhr mit einem Bus von Mautern zum

Weltcup-Abfahrtslauf der Damen nach Zauchensee, um Tamara Tippler anzufeuern.





... der Bürgermeister berichtet!

Gelungene Multimedia-Show

(„Bilder-Roas“ rund um die Gotstalalm gestaltet von Fritz Hatzenpichler)
Der Gemeindesaal war brechend voll, danke an Hannerl Moisi für diesen gelungenen Abend. Der zweite Teil folgt im Herbst...



Stromnetz

Die Absicherung und Verstärkung des örtlichen Stromnetzes wurde von der Energie Steiermark durchgeführt.



Werbefafeln

Die neue Werbung für unser Alpenbad sowie die örtliche Gastronomie und Wirtschaft wurde aufgestellt.



Familiengasthof
MAIER

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at

#glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

Jetzt bei Kontoeröffnung
20 Euro Gutscheinkarte oder
Billabong-Rucksack kassieren.*



+ bis zu
20€
 Kontogutschrift
 freirubbeln*

* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter spark7.com/glaubandich.

spark7.com/glaubandich

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Viktoria Leitner zum **91. Geburtstag**



Frau Maria Klammer zum **90. Geburtstag**



Herrn Bertram Schiester zum **75. Geburtstag**



Herrn Erich Hörl zum **80. Geburtstag**



Frau Hildegard Kühberger zum **97. Geburtstag**



Frau Josefa Lercher zum **90. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Engelbert Pollinger zum **92. Geburtstag**



Frau Maria Hofer zum **94. Geburtstag**



Herrn Anton Planitzer zum **80. Geburtstag**

Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit und noch zahlreiche Lebensjahre.

- Frau Margaretha Hölzl zum **91. Geburtstag.**
- Frau Anna Lerchbaum zum **75. Geburtstag.**
- Herrn Gerald Erdkönig zum **75. Geburtstag.**
- Herrn Johann Wohlmuther zum **94. Geburtstag.**
- Frau Angela Leitold zum **90. Geburtstag.**
- Frau Johanna Reiter zum **85. Geburtstag.**
- Frau Margaretha Lammer zum **90. Geburtstag.**
- Frau Elfriede Glatz zum **75. Geburtstag.**
- Frau Edda Schicker zum **75. Geburtstag.**
- Herrn Wilfried Mitterhuber zum **80. Geburtstag.**
- Frau Hermine Ranninger zum **75. Geburtstag.**
- Herrn Karl Hussauf zum **90. Geburtstag.**





RAIFFEISEN
SPEEDKREDIT

Einfach und schnell zum Geld!
 In nur 30 Minuten zum Geld – mit hervorragenden Konditionen und persönlicher Beratung? Das kann nur der Raiffeisen Speed-Kredit! Es zahlt sich eben aus, wenn Entscheidungen gleich vor Ort getroffen werden. Schauen Sie gleich bei Ihrem Raiffeisen-Berater vorbei oder informieren Sie sich online:

www.raiffeisen.at/steiermark/speedkredit



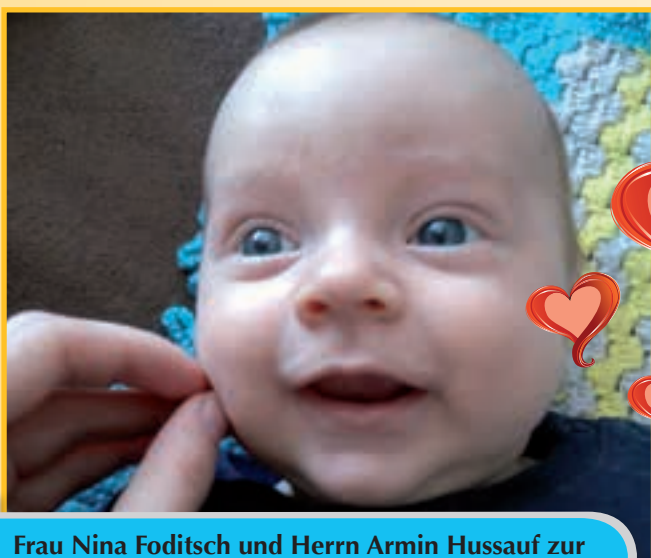

Gratulationen zur Geburt



Frau Emina und Herrn Ismet Bošnjaković zur Geburt von Tochter Nejla.



Frau Ingrid und Herrn Wolfgang Erdkönig zur Geburt von Tochter Emma.



Frau Nina Foditsch und Herrn Armin Hussauf zur Geburt von Sohn Fabio.



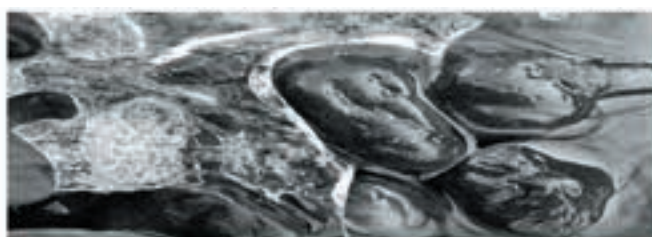
Frau Andrea und Herrn Martin Pollinger zur Geburt von Tochter Hannah.



Frau Cornelia und Herrn Rudolf Schlager zur Geburt von Tochter Annika.

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delphy

DI Andreas Philadelphy
Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 0311/931124
delphy@aon.at

Gratulationen zur Geburt



Frau Zsanett Földi und Herrn Imre Kis zur Geburt von Sohn Bence.



Frau Heike und Herrn Stefan Holler zur Geburt von Tochter Mona.



Frau Angelika Moisi und Herrn Roman Pfnadschek zur Geburt von Sohn Leon.



Frau Silke und Herrn GR. Wolfgang Wagner zur Geburt von Tochter Julia.



Tel.: 03845/3131 · Fax: 03845/3132

Liesingau 16
A-8774 Mautern

Ing. Dipl.-Kfm. **Anton Kühberger**

- Autoverwertung
- Ersatzteile aller Marken
- Abschleppdienst
- Unfallautoankauf

www.autoverwertung.at

Biomasseheizwerk Mautern - Spatenstich am 19.4.2017

Der 19. April 2017 war für die Marktgemeinde Mautern ein besonders erfreulicher Tag! Nach vielen Jahren der Planung, etlichen Sitzungen und Verhandlungsrunden wurde mit dem Spatenstich für ein Biomasseheizwerk in Mautern der nächste wichtige Schritt gesetzt. Bgm. Andreas Kühberger berichtet über die Idee, die Entwicklung und über die nun endgültige Umsetzung dieses Projektes:

„Im Jahr 2012 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Klostergebäude mit Gemeindeamt, Kindergarten, Musikschule und Wohnungen sowie die Neue Mittelschule inkl. Turnhalle mit erneuerbarer Energie versorgen zu wollen.

Es wurde Kontakt mit den zuständigen Stellen des Landes Steiermark aufgenommen, damit auch das zukünftige Pflegeheim mittels Biomasse versorgt werden kann. Auch war es für die Gemeinde wichtig, das Siedlungshaus der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft an die Fernwärme anzuschließen.

Unser Ziel war es, dass wir die Wärmeversorgung der genannten Häuser von fossiler Energie (derzeit Gas) auf nachhaltige Energie umstellen. Besonders stolz ist die Gemeinde darauf, dass ab Herbst die genannten Häuser zu 100% mit regionaler heimischer Energie aus den Mauterner Wäldern versorgt werden, zu einem konkurrenzfähigen Preis gegenüber fossilen Brennstoffen. Somit gelingt es uns, als Gemeinde die regionale Land- und Forstwirtschaft zu unterstützen, gleichzeitig schonen wir die Umwelt und leisten dadurch einen entscheidenden Beitrag zum aktiven Klimaschutz.

Vorteile sehe ich auch bei der Versorgung durch Holz, hier wird nur Brennholz beansprucht und nur jene Sortimente, die sonst keiner anderen Verwendung zugeführt werden können. Die Transportwege sind kurz, die Lagerung problemlos und die Aufbereitung und Verwendung liefert einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, somit sind auch Arbeitsplätze hier vor Ort gesichert.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark haben wir eine Ausschreibung gestartet, aus der die Franz Mayr Melnhof Forst Management und Entwicklung GmbH gemeinsam mit der Siemens AG als Bestbieter hervorging, mit einem Energie-Contracting-Model, welches einer-

seits die Energielieferung und andererseits verbrauchsseitige Energieeffizienzmaßnahmen erfasst.

Ich glaube, mit den genannten Firmen haben wir sehr gute Partner gefunden und möchte mich auch noch bei Herrn GR Franz Lerchbaum, der mit mir gemeinsam bei allen Verhandlungen dabei war bei unserem AL Thomas Kerschbauer sowie bei Ing. Alfred Scharl vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Landeshochbau, bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Landesräten Johann Seitinger und Mag. Christopher Drexler, die sich persönlich für die Errichtung und Umsetzung des Biomassewerkes eingesetzt haben."

Herrn Ing. Alfred Scharl war die Teilnahme an der Spatenstichfeier leider nicht möglich, er hat die Motivation und Prinzipien zu diesem Projekt jedoch in einer übermittelten Nachricht in einigen Sätzen wie folgt beschrieben: „Für den Neubau des Landpflegezentrums Mautern ist nachhaltige Wärmeversorgung aus Biomasse im Sinne der Erfüllung der Klimaschutzziele des Landes Grundvoraussetzung. Wesentliches Kriterium ist bei LIG- und Landesgebäuden die Reduzierung des Energiebedarfes. Daher waren bei diesem gemeinsamen Projekt von Gemeinde Mautern und Landesimmobilien-Gesellschaft zur Bestbieterfindung Energiesparmaßnahmen an den

am Nahwärmenetz angeschlossenen Gebäuden wesentliches Bewertungskriterium. Für das Landespflegezentrum werden aus diesem Grund 120 m² thermische Solaranlage zur Heizungsunterstützung vom Wärmeversorger installiert, bei der neuen Mittelschule unter anderem die Heizungsregelung mit Energiesparfunktionen erneuert.

Zu den Energiesparmaßnahmen gibt es vom Wärmeversorger garantierte Energieeinsparungen, aus diesen werden die zugehörigen Investitionen refinanziert.“

Zahlen und Fakten zum Biomasse-Heizwerk-Mautern-MM Nahwärme Mautern, zur Verfügung gestellt von der Franz Mayr Melnhof Forst Management und Entwicklung GmbH und der Siemens AG

Allgemeine Informationen

Innovative Ansätze auf mehreren Ebenen:

- A) Partnerschaft des Landes Steiermark mit der Gemeinde Mautern und der Ennstaler / Neue Heimat als Auftraggeber
- B) Professionelle Begleitung und Ausschreibung als Integrierte Energie Contracting – Lösung durch die



V.l.n.r.: GR. Franz Lerchbaum, Gemeindebauernobmann Peter Angerer, Bgm. Andreas Kühberger, Baron Franz Mayr-Melnhof-Saurau, FD DI Willibald Ehrenhöfer, Ing. Leo Riebenbauer, DI Daniel Schinnerl

Energetic Solutions (DDI Jan Bleyl) und (DI Stessl)

- C) Partnerschaft zwischen Mayr-Melnhof und Siemens, zwei Firmen die für Innovation und langfristige Sicherheit stehen, auf der Anbieterseite.
- D) Technische Neuheiten bei der Umsetzung durch den Binder-Hackgutkessel (Wärmetauscherreinigung) und modernste Gebäudeleittechnik von Siemens.
- E) Gemeinsame Versorgung mit Waldhackgut durch den Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau und den regionalen Landwirten aus unmittelbarer Nähe

Auslober des Projektes sind die Gemeinde Mautern und die Abt. 8 des Landes Steiermark

Für die Planung zeichnet das Büro Riebenbauer verantwortlich. Seit über 25 Jahren befasst sich das Büro mit der Planung und dem Engineering von erneuerbarer Energie. Die weit mehr als 250 verwirklichten Projekte im In- und Ausland tragen mittlerweile erheblich zu Klima- und Umweltschutz bei.

Ziel von Leo Riebenbauer ist es, Projekte zu entwickeln, zu planen und umzusetzen, die vor allem den Aspekten der Nachhaltigkeit, des Energie(spar)bewusstseins, kleiner regionaler Kreisläufe, des Umweltbewusstseins und der ökonomischen Effizienz dienen. All das konnte man beim Projekt in Mautern optimal verwirklichen.

Projektträger / Bauherr:

Franz Mayr-Melnhof-Saurau
Forstmanagement und Entwicklungs GmbH

Versorgungsobjekte:

Landespflegezentrum (LPZ) Mautern, Seniorenheim Mautern, Neue Mittelschule (NMS) Mautern, Kloster Mautern (Gemeinde, Wohnungen, Kindergarten)

Projektinvestitionssumme:

ca. 1 Mio. €

Energieeinsparung durch Energieeffizienzmaßnahmen in der Höhe von mehr als 300 Megawattstunden (MWh) / Jahr. Das entspricht einer Einsparung von mehr als 30.000 Liter Heizöl!

Bioenergieverbrauch / Jahr:

ca. 1.400 MWh / Jahr

Davon abgedeckt

über Solarenergie: ca. 90.000 kWh über ca. 210 m² Solarpaneele

über Biomasse aus regionaler Forstwirtschaft: 1.300 MWh bzw. ca. 1.800 srm Waldhackgut

Erneuerbare Energie aus der Region für die Region:

Die Versorgung mit Biomasse erfolgt aus unmittelbarer Nähe durch die örtlichen Bauern und Forstbetriebe, womit kürzeste Transportdistanzen mit max 5-10 km gewährleistet sind. Dadurch werden mehr als 140.000 Liter Heizöl / Jahr durch regionale Biomasse ersetzt!

Nähere Details, Generelles:

- Gesamtheitliche Optimierung ausgehend von den Heizungssystemen der Gebäude, über das Wärmenetz bis hin zum Biomasse-Heizwerk
- Wärmeverbrauch gesamt für LPZ, Kloster, NMS und Seniorenwohnheim vorher 1710 MWh/a, nachher 1397 MWh/a, ca. 18 % Einsparung
- Dezentrale Wärmespeicher ermöglichen eine optimale Integration der Solarthermischen Anlagen und einen intermittierenden (nicht ständigen) Betrieb des Biomasse-Heizwerkes. Damit werden Wärmeverluste so weit wie möglich reduziert.
- Über die Gebäudeleittechnik Siemens Desigo CC (Control Center) kommuniziert die Biomasse-Heizzentrale mit den erforderlichen Abnehmern. Dies ermöglicht die optimale Regelung der Wärmeversorgungs- und -Wärmeverteilanlagen der Gebäude in Abhängigkeit von Wärmeanforderungen, Witterung, Zeit und benötigter Temperatur.
- Die Visualisierung und das Energie-Monitoring der Heizungs-, Lüftungs-, Warmwasserbereitungs- und thermischen Solaranlagen ermöglicht

eine optimale Bedienung der Anlagen über das Internet. Die Fernüberwachung ermöglicht es zusätzlich Störungen schneller und zielgerichteter zu beheben.

- Förderungen in der Gesamthöhe von ca. 190.000 Euro der KPC für Biomasse-Nahwärmeanlagen, Wärmeverteilnetze, sowie Energiesparen in Gemeinden und des Landes Steiermark für Solarthermische Anlagen können beantragt werden

Einsparmaßnahmen:

- Siemens Building Technologies setzt Energieeinsparungs- und Modernisierungsmaßnahmen zur gesamtheitlichen Optimierung der Gebäudetechnik um.
- Instandsetzung und Erneuerung der Regelungstechnik der NMS und des Klosters und bedarfsgerechte Regelung der Heizungs-, Lüftungs- und Warmwasserbereitungsanlagen.
- Optimierung der Hydraulik der Heizungsanlagen mit Maßnahmen wie Einregulierung, dezentrale Wärmespeicher und Warmwasserbereitung mit Frischwassersystemen.
- Thermische Solaranlagen werden zur Warmwasserbereitung des Klosters und des Landes Pflegezentrums errichtet.
- Eine Natriumhypochlorit (NaClO) Anlage verbessert die hygienische Situation des Landes Pflegezentrums und vermindert den Warmwasserbedarf für das regelmäßige Spülen der Anlage.
- Oberste Geschoßdecke des Klosters wird gedämmt, damit es weniger Wärmeverluste über das Dach gibt.
- Stromeinsparung durch den Einsatz von LED Beleuchtungsanlagen im Kloster und in der NMS sowie von effizienten Heizungs-Pumpen.



Austrian Clarinets konzertierten in Mautern



Thomas Ostermann, Kulturreferent

Unter dem Titel: „Is NOCH still uman See“ fand ein beeindruckendes Klarinettenkonzert mit Gesang im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Das Ensemble gründete sich 2014 auf Initiative von Dir. Friedrich Pfatschbacher. Die fünf außergewöhnlichen Klarinettenisten verbindet auch eine enge Zusammenarbeit mit der Mezzosopranistin Birgit Pfatschbacher. Das „junge“ Ensemble konzertierte bereits im In- und Ausland. So erhielt das Klarinettenensemble im letzten Jahr eine Einladung zum Europäischen Klarinetten-Festival nach Camerino in Italien. Ein weiterer Höhepunkt im Konzertleben des Ensembles



wird heuer der Auftritt bei den international renommierten Musikwochen in Millstatt sein. Die Vielseitigkeit der Klarinette und das virtuose Spiel der fünf außergewöhnlichen Klarinettenisten eröffnet dem steirisch-kärntnerischen Ensemble Austrian Clarinets die Tür zu einem breit gefächerten Repertoire mit Werken, reichend vom Barock über Klassik, Romantik bis hin zu den Klängen des 20. Jahrhunderts. Zusätzlich ergeben sich durch die Kooperation mit der Mezzosopranistin Birgit Pfatschbacher klangliche Möglichkeiten, die man ansonsten nur von einem größeren Kammermusik-Ensemble bzw. Salonorchester zu hören bekommt. Das Publikum in Mautern war begeistert und dankte es applaudierend den Künstlern.

Das Kulturreferat dankt für die Zusammenarbeit und für einen wunderbaren, musikalischen Abend.

Für das Kulturreferat

Thomas Ostermann



ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.

LIESINGAU 25

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: office@poelzholz.at

www.poelzholz.at

Die besten Schnäppchen gibt's
auf Österreichs modernster
Online-Auktionsplattform.



www.aurena.at



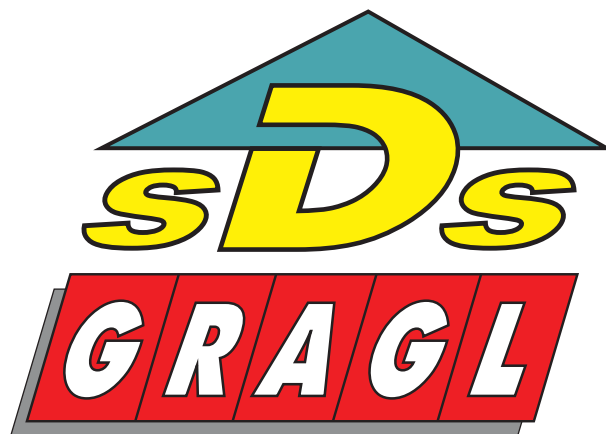
Grazbürsten starten mit neuem Spotter in die neue Saison

„Die Grazbürsten“ befinden sich 2017 in ihrer 33. Saison. „Hot Spott“ heißt das neue Programm, mit dem sie wieder alle gesellschaftlich relevanten Themen ins Visier nehmen.

Konzentrierter denn je sind die Grazbürsten in ihrem 33. Bühnenjahr: „Wir gehen erstmals nur noch zu viert auf die Bretter“, erzählt Dauerbrenner Franz Gollner. Ziel der Reduktion: Den Spott noch heißer zu kochen und damit so zu konzentrieren, dass er noch mehr Biss hat. Als Köche am Hot Pot: Franz Gollner, Karin Riedler, Christian Barboric und – neu in der Küche: Josef Schuster.

„Dieses Programm liefert wieder genau das, was die Politik und die Gesellschaft verdient hat: heißen Spott!“, so Grazbürsten-Mastermind Franz Gollner, der bereits in seiner 28. Grazbürsten-Saison auf der Bühne steht.

Mautern, Turnsaal der NMS, Samstag, 14. Oktober 2017, 19:30h



STEINBERGER GRAGL
GmbH

Dachdeckerei - Spenglerei
Holzbau - Zimmerei

8775 Kalwang, Bundesstraße 1

03846-20013-0

www.gragl.at

Das Vocalensemble Mittendrin aus St. Michael ist auch heuer wieder Gast bei uns in Mautern



Nach der sehr erfolgreichen Jubiläums-Konzertreihe im Jahr 2016, mit Rock und Pop aus den letzten Jahrzehnten, hat der Chorleiter Christian Rehl den gesanglichen Schwerpunkt im heurigen Jahr auf Gospel und Spirituals gelegt.

Wer das bekannte Vocalensemble kennt weiß, dass stimmlich und musikalisch sehr viel geboten wird und so dürfen wir uns wieder auf motivierte SängerInnen und tolle a-capella-Stücke freuen. Stattfinden wird dies im Rahmen eines Gospelkonzertes am **Samstag, 4. November 2017**, um **19.30 Uhr** bei freier Spende in der Klosterkirche in Mautern in Steiermark.

Das Ensemble und der Kulturreferent freuen sich auf Ihren Besuch!



**KFZ Antonioli
übergibt per
1. Juli die Firma an
KFZ-Gruber**



Inge und Josef Antonioli bedanken sich bei allen Kunden für das Vertrauen und wünschen alles Gute!

**NEUERÖFFNUNG
KFZ-Gruber
10. Juli 2017**

Adresse | Industriepark 1
8772 TRABOCH
Tel. | 03833-81572
E-Mail | office@kfz-gruber.eu

PKW-Reparaturen für alle Marken
§ 57a Pickerl Überprüfung
Scheibenreparaturen
Dieseltankstelle

Mit höchster Qualität und Sorgfalt werden Sie vom selben fachkundigen Personal betreut!

Romuald Pramberger-Gedenkabend für eine Steirische Legende in Mautern

Im obersteirischen Mautern in Steiermark wurde im April dieses Jahres des großen österreichischen Brauchtumsforschers und Priesters Pater Romuald Pramberger gedacht, der vor 50 Jahren am 7.4.1967 in Mautern verstarb, wo er seinen Lebensabend verbracht hatte. Der gebürtige Niederösterreicher verbrachte nahezu sein ganzes Leben in der Steiermark, wenngleich seine große Liebe der Brauchtumsforschung im Oberen Murtal galt. Sein Interessensgebiet war sehr breit angelegt und umfasste nicht nur die Bau- und Lebensvielfalt der Region, sondern auch deren Literatur, Gedanken und Liedgut, das er teils auch noch an Lois Steiner weitergab. 1877 in Pöchlarn geboren studierte er in Melk und St. Paul, wo er den späteren Künstlerpersönlichkeiten Albert Paris Gütersloh und Switbert Lobisser ein hilfreicher Freund war. Er selbst war Zeit seines Lebens zwischen Seelsorge und Forschung hin- und hergerissen, fand aber im Benediktinerstift Sankt Lambrecht eine Heimat, der er sich über 60 Jahre hindurch zugehörig fühlte, wenn er auch dort alle Höhen und Tiefen im Arbeits- und Lebensumfeld mit seinen Mitbrüdern ertragen musste. Nicht zuletzt gelang es ihm aber durch seine Eigenschaft als Sammler, er wurde liebevoll als "Graffelpater" bezeichnet, ein bis heute erhaltenes Heimatmuseum einzurichten, das nicht nur Viktor von Geramb, Konrad Mautner und später Hanns Koren begeisterte, sondern auch Forschungspersönlichkeiten aus dem

gesamten deutschen Sprachraum sowie die Wiener Akademie der Wissenschaften in seinen Bann zog.

Mit einer Andacht in der Stiftskirche von St. Lambrecht eröffnete Abt Benedikt Plank am Freitag, den 7. April 2017 die Feierlichkeiten zum Gedächtnis für den verstorbenen Mitbruder. Danach legte der Bürgermeister von Mautern Andreas Kühberger Blumen an das Grab Romuald Prambergers, das sich in unmittelbarer Nähe am Konventfriedhof des Stiftes befindet.

Nach der Abendmesse, die Romuald Pramberger gewidmet war, wurde sein Lebenswerk im gut besuchten Refektorium der Gemeinde Mautern gewürdigt. Der Schauspieler Johannes Silberschneider, selbst ein großer Sohn der Gemeinde, las aus den gesammelten Werken Prambergers, wobei er von der religiös geprägten frühen Prosa über seine Märchensammlungen hin bis zu österlichen Brauchtumsbeobachtungen in gewohnt sprachlich hochkarätiger Manier einen beeindruckenden Bogen spannte.

Der Grazer Volkskundler Georg Frena präsentierte ein kleines Brauchtumsbuch Prambergers zur Mürztaler Volkskunde und zeichnete ein Lebensbild dieses ungewöhnlichen österreichischen Volkskundeforschers und Sammlers, dessen gesammelter Nachlass weit über 50.000 Seiten umfasst und seit 1955 weitgehend unbearbeitet in Graz und St. Lambrecht verwahrt wird.

Einen besonderen Höhepunkt der Feierstunde bildete die spontane Festrede des

Altbischofs Maximilian Aichern, der selbst aus Linz angereist war um seinem früheren Mitbruder die Ehre zu erweisen. Als Zeitzeuge konnte der ehemalige Abt von St. Lambrecht aus seinen reichhaltigen Erinnerungen schöpfen, die ihn mit Pramberger bereits im Alter von 21 Jahren verbanden. In freier Rede erzählte er von seinen ersten Begegnungen im Salzburg der Nachkriegszeit bis zum Diamantenen Priesterjubiläum in Mautern, das er selbst geleitet hatte. Er hatte sogar einige Bilder von diesem Festakt mitgebracht, die den hochbetagten Jubilar am Hochaltar bei seiner Festansprache über die Tierseele zeigen.

Nach dem Schlussgebet erklangen Geigenjodler aus dem Liederbuch von Marie Valerie Gräfin Meran, gespielt von der Grazer Musikerin Heidemarie Berlitz und ihrer Kollegin Katharina Scharfetter, die dem Abend einen musikalisch besonderen Rahmen verliehen.

Bei einem Glas Wein und Fastenbrezen aus der örtlichen Bäckerei wurden dann Erinnerungen an Pater Romuald Pramberger ausgetauscht, dessen Urgroßnichte Gabi Braunegger sehr lebhaft von ihrem berühmten Onkel erzählte, den sie noch als Kind kennengelernt hatte. Altbischof Maximilian Aichern freute sich über die Begegnung mit der damaligen Pfarrhaushälterin Minnerl Schwarz, die dem Herrn "Professor" wie er in Mautern genannt wurde, bis zuletzt die Treue hielt.

Text und Fotos zur Verfügung gestellt von:
Mag. Georg Frena



Bgm. Andreas Kühberger, Abt Benedikt Plank und Johannes Silberschneider am Grab von Pater Romuald Pramberger



V.l.n.r.: Johannes Silberschneider, Heidemarie Berlitz, Bgm. Andreas Kühberger, Katharina Scharfetter, Mag. Georg Frena, Altbischof Maximilian Aichern, Hermine „Minnerl“ Schwarz.

CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei, CO₂-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**



Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!

Symbolbild



Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Buderus

l'isola

JUNKERS

BOSCH

Vaillant

VIESSMANN

WOLF

Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

Neue Bücher von Sepp Orasche: „So ist's der Brauch in Mautern“ – „Idiotikon“

Gleich zwei Bücher erschienen mit Stichtag „70. Geburtstag von Sepp Orasche“ im Eigenverlag.

Sepp Orasche hatte als Leiter des Kath. Bildungswerkes am 24.11.1982 den Volkskundler Dr. Sepp Walter zu einem Vortrag „Steirischer Jahrlauf“ nach Mautern eingeladen. Dieser Vortrag und Gespräche mit Dr. Walter waren die Initialzündung, ein Buch über das Brauchtum in Mautern zu schreiben. Als Dr. Walter dem Sepp Orasche auch noch erklärte, dass sein Name „Orasche“ wahrscheinlich von der Oarl (dem Pflug) stammen könnte – also Orasche = der Pflüger – erfolgte eine zweite Geburt, nämlich: Wörter aus dem alten Mautern zu sammeln. In der Folge wurden Zeitungsartikel gesammelt, immer wieder stöberte Sepp Orasche in der Fachliteratur. Informationen für Mundartwörter holte er sich bei älteren, kundigen Menschen und schrieb diese Wörter auf Zettel auf. Sein runder Geburtstag war das zeitliche Ziel.

Dankbar zeigt Sepp Orasche sein 510 Seiten starkes Buch „So ist's der Brauch in Mautern“. Im Buch wird das Leben des Menschen, das Brauchtum im Jahrlauf gezeigt, Heilige werden vorgestellt, ein Blick auf die Gesundheit, aber auch auf den nahenden Tod gemacht, der Aberglaube darf nicht fehlen und vieles mehr.

Unendlich viele Stunden waren erforderlich bis eine Ordnung, ein System

der Vielfalt an Informationen zugesprochen werden konnte.

Ein Buch braucht aber auch Bilder um lebendig zu wirken. Sepp Riemelmoser, ein guter Freund, ein begeisterter Fotograf, stellte sich die Aufgabe, genügend Bildmaterial zu liefern, was ihm bestens gelang. Sepp Bieberger lockert mit G'schichterln aus Mautern den Inhalt dieses Buches auf.

Schlussendlich fungierte SR Hans Klammer als Lektor. Großes Geschick bei der Gestaltung des Buches zeigte das Team der Universal Druckerei Leoben.

Was heißt „vorunter gehen“, was ist ein „Gschidsigschadi“, vielleicht versteht so mancher ein „frauliwul“ (vor gebeugt gehen, blödes Geschwätz, selbstverständlich).

Auf 179 Seiten stehen nun rund 8.600 Mundartwörter in der Broschüre „Idiotikon“.

Beide Bücher können käuflich erworben werden bei: Trafik Franz Schlager, Gemeindeamt Mautern, Raiba Mautern, Lagerhaus Mautern und beim Autor.

SO

NEUES VON SEPP ORASCHE

Sepp Orasche • Josef Riemelmoser
So ist's der Brauch in Mautern
€ 40,-

IDIOTIKON
ein Mauterner Wörterbuch von A – Z
als Manuskript erarbeitet von Sepp Orasche
€ 15,-

Almrausch
Äsche
Ante

ORA
Sepp Orasche Eigenverlag

Erhältlich sind die Bücher im Gemeindeamt, bei der Raiba Mautern, in der Trafik Schlager und im Lagerhaus Mautern.

Wohnen im Zentrum von Mautern

Das Benediktinerstift Admont saniert bis November 2017 den ehemaligen Schulschwestern-Konvent am Mauterner Hauptplatz. Die Umsetzung findet als umfassende Sanierung unter Inanspruchnahme von öffentlichen Fördermitteln statt, womit moderate Mietzinse gewährleistet werden können. Das denkmalgeschützte Haus wird behutsam in neun zeitgerechte Wohnungen geteilt, welche auf qualitativ hohen Standard gebracht werden.

Die Grundrisse der Wohnungen werden modern gestaltet, womit eine einzigartige Kombination von Altbau und



zeitgenössischem Wohnen gegeben sein wird. Admonter Naturholzböden und hochwertige Küchen- und Sanitär-einrichtungen tragen das ihre zu einem komfortablen Wohngefühl bei.

Die Wohnungen sind zwischen 50 und 75 m² groß und jeder ist ein ebenerdiger Abstellraum sowie ein KFZ-Abstellplatz zugeordnet. Im ruhigen, östlichen Bereich, wo der ehemalige Zubau (Kirchgasse 7) bereits abgebrochen worden ist, wird ein kleiner Grünraum für Kinder geschaffen, um auch den Anforderungen von Familien gerecht zu werden.

Alle Mieter, die einen Vertrag bis 31.8.2017 abschließen, erhalten einen Möbeleinkaufsgutschein in Höhe von € 500,00. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter fuchs@stiftadmont.at oder 03613 2312 873.



Sanierung Gemeindesaal

Seit April 2017 erstrahlt der Gemeinde- bzw. Kultursaal in Mautern endlich wieder in neuem Glanz.

Durch aufwändige Sanierung und viel KnowHow der Firma Kollmann war es uns möglich, den Kultursaal der Markt-gemeinde zu verschönern und wieder mehr als präsentabel herzurichten!

Da sich die alten Putzschichten schon lösten, wurde von Grund auf saniert, ein neuer Putz aufgetragen und frisch gestrichen.

Ein besonderer Hingucker wurden die Stuckfelder bei der Beleuchtung.

Susanne Kollmann wendete dabei eine Technik namens „Artecò“ von der Firma Valpaint aus Italien an. Dank dieser sehr hochwertigen Arbeit erstrahlt der Kultursaal jetzt wieder in vollem Glanz.

Danke an Manfred und Susanne Kollmann für die wunderschöne Arbeit!



Mauterner Markttag – 1. Juli 2017

Unter dem Motto „Ein ganzer Markt auf den Beinen“ haben wir unseren Markttag beworben und man kann zu Recht behaupten: Mission erfüllt ...

Nach der Hl. Messe und offizieller Eröffnung mit Bieranstich wurden Ehrungen verdienter Persönlichkeiten durchgeführt. Unser ehemaliger Feuerwehrkommandant, Herr Josef Antonioli, wurde mit dem Ehrenring ausgezeichnet, Frau Hannelore Wölfler wurde das Ehrenzeichen der Marktgemeinde verliehen. Auch einige Jungmusiker wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten dann im Umherziehen und auf der Bühne Steirer Power, Robert Schmied, Hans-Franz-und-Sepp (Franz Habenbacher, Hans Pollinger und

Sepp Hörmann), Steirer Herzen, Oliver Haidt und die Bockshörnd'l Buam - beste Unterhaltung bis in die Nachtstunden.

Mit Speis und Trank wurden wir von den Vereinen, Organisationen sowie Gast- und Landwirten versorgt – da waren einige Schmankerl dabei.

Neben dem für einen Kirtag üblichen Standbetrieb waren auch zahlreiche Mauterner Gewerbebetriebe vertreten und Kunsthandwerke zu bewundern. Schauschmiede, Korbnäher und Ketensägenschnitzer, um nur einige zu nennen, stellten ihre Künste zur Schau. Auf der Bühne bot sich den ganzen Tag

über ein abwechslungsreiches Programm – Gesangs- und Tanzaufführungen, Modenschau und Kinder-Millionenshow sorgten für Unterhaltung.

Beim „Schwarzenberger“ waren die Kinder und Jugendlichen bestens aufgehoben: Kinderbetreuung mit Animationsprogramm, Spiele, Basteln, Malen, Hüpfburg, Karussell, Streichelzoo usw. ließen keine Wünsche offen.

Zu erwähnen wäre noch unsere Heimatrallye, wo Alt und Jung mit Geschicklichkeitsspielen bei den Vereinsständen gefordert waren und dafür mit tollen Sachpreisen belohnt wurden.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat in seiner Sitzung am 15.12.2016 einstimmig folgende Ehrungen beschlossen: Herr HBI Josef Antonioli war mehr als 22 Jahre lang Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mautern. Für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle seiner Mitmenschen erhielt er nun den Ehrenring der Marktgemeinde Mautern in Steiermark. Frau Hannelore Wölfler war 25 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates und bekleidete auch das Amt der Gemeindegassierin. Zum Dank wurde sie am Markttag mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Mautern in Steiermark ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zu den wohlverdienten Auszeichnungen!

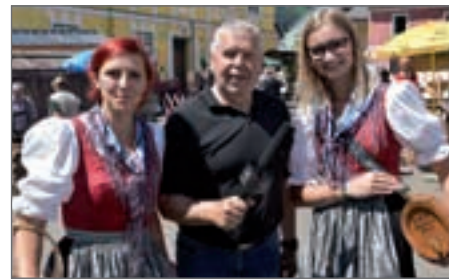


An dieser Stelle darf ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden bedanken, bei den Vereinen, Organisationen, Gast- und Landwirten, den Schulkindern, den einheimischen Gewerbebetrieben sowie all jenen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, nicht zuletzt auch bei den Anrainern für ihre Geduld und ihr Verständnis. Es war ein ausgelassener und fröhlicher Markttag für alle Einheimischen, aber auch für alle, die unsere Mauterner Geselligkeit schätzen. In diesem Sinne freue ich mich schon auf den 2. Mauterner Markttag im Juli 2018.

Bgm. Andreas Kühberger



Danke Martin!





Steirische Kulturgespräche 2017 am Wilden Berg/Mautern



HOMO LUDENS - agieren.experimentieren.inszenieren.
„Alle Kultur entsteht im und aus dem Spiel ...“ Johan Huizinga

Bevor der Mensch lesen und schreiben konnte, spielte er. Denn es brachte einen Überlebensvorteil, den Umgang mit Gefahren spielerisch zu erlernen. Das Spiel ist aber nicht nur ein wertvolles Lehrmittel, sondern auch Ursprung der Kultur.

Namhafte ExpertInnen setzten sich am 21. Juni 2017 am „Wilden Berg“ in Mautern mit dem SPIEL aus verschiedensten Blickwinkeln auseinander. Denn der Begriff wird oft zu eng verstanden. Er lässt auf den ersten Blick häufig nur das Bild von Ball, Puppe, Karten und Würfel zu, während Schauspiel oder Machtspiel auf mehr verweisen: Auf die menschliche Fähigkeit zu planen, zu experimentieren und zu inszenieren.

Dr. Rainer Buland (Mozarteum Salzburg) beleuchtete die Geschichte des Spiels, erklärte die vier Spielformen (gambling, games, sports, play) und setzte dies in Bezug zu Brauchtum und Volkskultur. Dr. Peter Heintel (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt) erläuterte die Bedeutung des Spiels im sozialen Zusammenleben: „Wo kön-

nen wir Spiele nutzen, um unser soziales Leben besser reflektieren und begreifen zu können?“. „Wozu noch dieses Theater?“, fragte anschließend Mag. Bernhard Rinner (Geschäftsführer der Theaterholding Graz/Steiermark), nicht zuletzt, weil das Spiel des Schauspielers das ist, was Menschen in den Bann zieht und Gänsehaut hervorruft. Die Komposition von Worten und Tönen, in denen das Publikum essentieller Bestandteil ist, war Thema des Vortrags von Dr. Irene Suchy (Ö1-Musikredakteurin, Universitätslektorin und Autorin). Schriftsteller FRANZO-BEL erheiterte das Publikum abschließend mit amüsanten Feststellungen und Fragen über die spielerische Form der Sprache anhand von ironisch-zynischen Wortspielen: „Wenn man in Wien zum Funkhaus gelangen will, muss man an der U-Bahn-Haltestelle Taubstummengasse aussteigen ...“

Nach der Theorie ging's zum Abschluss spielerisch-lustig mit dem Mountain Kart oder dem Wiesengleiter talwärts. Mag. Patrick Schnabl, Leiter der Kulturabteilung im Land Steiermark, eben-



v.l.n.r.: Mag. Bernhard Rinner, Mag. Patrick Schnabl, Dr. Irene Suchy, Dr. Peter Heintel, Dr. Monika Primas, Dr. Rainer Buland

so wie Andreas Kühberger, Bürgermeister der Marktgemeinde Mautern, zeigten sich von der inhaltlichen Breite und zugleich Tiefe der Veranstaltung sowie der gelungenen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis sichtlich begeistert.

Seit 2010 stellen die Steirischen Kulturgespräche, veranstaltet von der Volkskultur Steiermark GmbH in Kooperation mit dem Referat Volkskultur der Kulturabteilung des Landes Steiermark, einen wertvollen Beitrag in der Kulturarbeit des Landes dar. Unsere Traditionen, unsere Alltagskultur und die Anregungen zur kritischen Auseinandersetzung damit stehen stets im Mittelpunkt der Gespräche. Anfänglich in Graz abgehalten, wanderten die Gespräche heuer bereits zum dritten Mal in eine ländliche Region, um die Kulturarbeit vor Ort einzubinden und die gegenseitige Vernetzung zu stärken.

Nachzulesen werden die verschriftlichten Vorträge im „Jahrbuch der steirischen Volkskultur“ sein, das im März 2018 erscheinen wird.



v.l.n.r.: Mag. Patrick Schnabl (Leiter der Kulturabteilung im Land Steiermark), Mag. Margot Bachbauer (Planaibahnen), Bgm. Andreas Kühberger

Weitere Informationen:

Volkskultur Steiermark GmbH
Sporgasse 23, 8010 Graz
Tel. 0316 / 90 85 35

office@volkskultur.steiermark.at
www.volkskultur.steiermark.at

Woche der Landwirtschaft 2017-

Pressegespräch unter dem Motto „Wir schaffen Land-Erlebnis“

Anlässlich des am 02.05.2017 in Mautern (Betrieb der Familie Müller, vulgo Zach, am Grazerberg) stattgefundenen Pressegespräches wurde über die Wichtigkeit der Leistungen der heimischen Bäuerinnen und Bauern, vor allem im Hinblick auf ihren Beitrag als Landschaftspfleger, diskutiert.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Diskussion (Dechant Clemens Grill, Bgm. Andreas Kühberger, stell. Bezirksjägermeister Hubert Wallner, Bezirksbäuerin Ilse Wolfger, Kammerobmann LKR Andreas Steinegger und sein Stellvertreter Richard Judmaier, Manfred Müller, Julia Doppelreiter) widmeten sich den verschiedensten Bereichen der Landwirtschaft. Der Wichtigkeit unserer Bäuerinnen und Bauern in Bezug auf Naturpflege, Tourismus und Erhaltung von Traditionen kommt in diesem breiten Spektrum jedoch eine zentrale Bedeutung zu.

Zusammenhang Tourismus und Forstwirtschaft

Würde die Bauernschaft keine Landschaftspflege mehr durchführen, wäre jährlich die unglaubliche Summe von EUR 224 Millionen für eben genau diese Tätigkeit von der öffentlichen Hand aufzuwenden. Ohne eine agrarische Nutzung würde unsere wunderbare Umgebung binnen weniger Jahrzehnte verwalden, und uns jegliche Aussicht genommen werden.

Welchen Beitrag die Landwirte im Bereich der Landschaftspflege für die ländlichen Regionen als Freizeit- und Tourismusraum aber tatsächlich leisten, wiegt noch viel mehr: 82 % der Gäste kommen überwiegend wegen der schönen Landschaft und Natur zu uns. Vor allem für strukturschwache



V.l.n.r.: Stellv. Bezirksjägermeister Hubert Wallner, Dipl.-Pädag. Ing. Barbara Kiendlspenger, Dechant P. Clemens Grill, Gemeindebäuerin Roswitha Lerchbaum, Bgm. Andreas Kühberger, Julia Doppelreiter, Kammersekretär Ing. Walter Leitner, Manfred Müller, Kammerobmann LKR Andreas Steinegger, Bezirksbäuerin Ilse Wolfger, Kammerobmann-Stellv. Richard Judmaier.

Gebiete birgt die Freizeit- und Tourismusbranche ein erhebliches wirtschaftliches Potenzial. Die landschaftliche und kulturelle Vielfalt machen die ländlichen Regionen für Urlauber und Ausflügler interessant, der Tourismus wiederum schafft Arbeitsplätze und stellt für Gastronomie, Dienstleistung, Handel und Handwerk eine wichtige Einkommensquelle dar. Die lokalen Kreisläufe und die heimische Land- und Ernährungswirtschaft werden gestärkt und vorangetrieben, die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Respektvoller Umgang mit der Natur

Bereits Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter wird in Mautern immer wieder durch Projekte der respektvolle Umgang mit Natur und Tieren nahegebracht. Der Versuch einer möglichst frühen Bewusstseinsbildung und Erziehung in Sachen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Wertschätzung ist überaus erstrebenswert – nicht nur auf dem

Land, sondern vor allem im städtischen Bereich, denn hier gibt es bestimmt viel Potenzial. Entsprechende steiermark- oder österreichweite Schulprojekte wären ein großes Ziel. Tendenziell ist leider wahrzunehmen, dass manche Bauern, Jäger und Förster öfter als in der Vergangenheit auf achtlose Hundebesitzer oder Mountainbiker treffen, die ihre eigene Verantwortung für die Umwelt nicht ganz so eng sehen und nicht ganz so ernst nehmen...

Perspektiven

Um Kindern zwischen 9 und 14 Jahren, die vorwiegend im städtischen Bereich aufwachsen, die Natur und das Landleben näher zu bringen, wurde von Manfred Müller und Julia Doppelreiter ein Projekt ins Leben gerufen: „Raus in die Natur, rein ins Abenteuer“. Das „Alm-Camp“ soll vor allem das Miteinander, den Wert von Traditionen und Brauchtum sowie die aus der landwirtschaftlichen Produktion stammenden Erzeugnisse in den Mittelpunkt rücken. **AK**



Diese Darstellung entspricht weitestgehend dem Ist-Zustand.



Ohne Landschaftspflege kommt es zur Verwaldung.



Prognose für 2050

Gemeindewanderung 2017

Wir laden wieder recht herzlich zur heurigen Gemeindewanderung ein. Der Termin ist vom 26. August bis 27. August 2017.

Unser heuriges Ziel ist der Hochreichart.

Am Samstag fahren wir mit dem Bus nach Seckau – Ingering (Abfahrt 6:30 Uhr). Entlang dem Brandstettergraben wandern wir zum Brandstettertörl. Weiter geht es für unermüdliche Wanderer zum Hochreichart (2426m). Abendessen und nächtigen werden wir auf der Hochreicharthütte.

Am Sonntag geht es ausgeruht über den Bärenwandsattel zum Vorwitzsattel, ab da geht es dann nur mehr berg-

ab. Ein bisschen werden wir bei der Gotstalalm verweilen. Gestärkt wandern wir entlang dem Hagenbachgraben nach Liesingau und weiter nach Mautern.

Wir bitten um eure Anmeldung bei Frau Alexandra Jansenberger (Gemein-

deamt 03845/3106-14) bis spätestens 4. August 2017.

Bergheil und Attacke heißt es wieder am 26. August 2017.

*Euer Gemeindewanderteam
Schnabl Oswald, Gumpold Andreas
und Reibenbacher Franz*



Im Kindergarten ist was los ...



Gesund und Fit im Kindergarten

Mit diesem Schwerpunkt, der sich über mehrere Wochen zieht, möchten wir den Kindern viele Aktivitäten in der Natur und gesundes Kochen anbieten. Dazu gehören: Wald-Ausgänge, wobei der von der Elefantengruppe wegen Schlechtwetters leider schon bei Oski unterm Schirm geendet hat. Unsere Radtage sind bei den Kindern sehr beliebt! Gut ausgerüstet mit Helm nutzen wir zum Üben (ohne Stützräder) oder um mehr Sicherheit zu bekommen den roten Platz und unseren Parkplatz. Es gilt Rücksicht auf andere zu nehmen



Im Kindergarten ist was los ...



und diszipliniert die Runden zu drehen! Unser Schwerpunkt Kochen beinhaltete in den Wochen: Topfenknödel mit Erdbeersoße, Obstsalat und ein Kräuteromelett. Ein Vormittag im großen Turnsaal bei dem die Kinder ihr Gleichgewicht, Kraft, Mut und Ausdauer testen konnten und ein Kletternachmittag in der Kletterhalle mit zwei Mitgliedern der Mauterner Bergrettung rundeten unseren Schwerpunkt ab.



Einmal hautnah erleben wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird.

Fünf Raupen, aus England bestellt, verwandelten sich innerhalb drei Wochen in Schmetterlinge. Die Raupen wurden in einem besonderen Glas geliefert in dem auch schon ihr Futter enthalten war. Die Kinder konnten beobachten, wie die Raupen immer größer und dicker wurden. Nachdem sie sich verpuppt hatten, siedelten wir sie in einen Spezial-Netzkäfig um. Dort schlüpfen dann auch die Schmetterlinge. Die Distelfalter wurden von den Kindern dann in die Freiheit entlassen. Gemeinsames Beobachten und Besprechen der Metamorphose war für die Kinder und auch für uns Erwachsene ein besonderes Erlebnis. Wenn die Kinder

jetzt über die Wiese gehen und einen Schmetterling sehen, denken sie sicher an unser spannendes Projekt zurück!



Maibaum

Unser außergewöhnlicher Maibaum, geschmückt mit vielen Kuscheltieren, gespendet von Familie Lerchbaum/Kapaun und aufgestellt mit den Gemeindegarbeitern.



LPZ

In unregelmäßigen Abständen besuchen wir mit den Schulanfängern die Klienten im LPZ zu einem Mal-/Bastelvormittag. Dieses Mal wurden Keilrahmen mit Fingerfarben bedruckt und Papierrosen aus Seidenpapier gebastelt. Die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt funktioniert problemlos und sowohl die Bewohner als auch unsere Kinder freuen sich immer wieder auf gemeinsame Stunden.



Muttertag

Ein Picknick für Mama und Kind wird vorbereitet. Das Team vom Kindergarten bereitet Mehlspeisen und Kaffee vor. Die Kinder der Elefantengruppe backen Muffins und die Bärenkinder machen Aufstriche. Das Wetter passt – die Kuscheldecken sind aufgelegt und die aufgeregten Kinder stehen am Hügel – singen das umgetextete Lied (rote Lippen soll man küssen...) und tragen ein lustiges Gedicht vor. Nach der Jause präsentieren die Kinder nach einem erfolgreich absolvierten Tanzkurs mit Manfred Rößler (Tanzschule Mandy) ihr Gelerntes und bekommen von Kindern und stolzen Mamas viel Applaus.





Volksschule Mautern

Projektorientierter Unterricht in der VS Mautern

David Hubner, Student an der Pädagogischen Hochschule in Graz, musste im Rahmen seiner Ausbildung ein Praktikum an einer Volksschule leisten. Dieses Orientierungspraktikum mit dem Schwerpunkt „Kulturelle Bildung“ machte er an der VS Mautern. Das Interview mit den Klassenlehrerinnen der 3. Klasse über

- Kulturangebote im Sinne von Exkursionen und Projekten
- Aufführungen / Ausstellungen im Bereich Musik/ Kunst
- Aufbau und Umsetzung von kulturellen Angeboten in der VS war der Auftakt.

Der Projekttag „Besuch der Bezirkshauptstadt Leoben“ passte ganz genau zu seinem Praktikum.

Der Bezirk „Leoben“ ist in der 3. Klasse Volksschule der Schwerpunkt in Sachunterricht. Aus diesem Grund wird die Bezirkshauptstadt Leoben besucht. David Hubner begleitete die Schülergruppe und konnte mitverfolgen, wie so ein Projekttag aufgebaut ist und tatsächlich abläuft.

Am 11. Mai 2017 fuhren die Schüler und Begleitpersonen mit dem Zug

nach Leoben. Der Rundmarsch führte in die Innenstadt, in die Stadtpfarrkirche, über den Hauptplatz, in den Innenhof des „Hackl-Hauses“, auf den Schwammerlturm und entlang der Mur wieder zurück zum Hauptbahnhof. Die Stadtbesichtigung fand bei wunderschönem Wetter statt. Die Rückkehr nach Mautern erfolgte mit vielen neuen Eindrücken.

David Hubner hat sein Orientierungspraktikum erfolgreich durchgeführt.

Bewegungseinheiten mit Mag. Weißensteiner

Der SV Sportunion Mautern ermöglichte durch eine Kooperation mit der VS Mautern polysportive Bewegungseinheiten, die das Bewegungsland Steiermark finanziert. Herr Mag. Thomas Weißensteiner konnte als Trainer engagiert werden. Im 2. Halbjahr wurden vier zusätzliche Bewegungseinheiten pro Klasse in den Unterricht eingebaut. Herr Mag. Weißensteiner trainierte mit den Kindern aller vier Schulstufen grundlegende Bewegungsabläufe im Bereich Koordination und Gerät-Bo-



denturnen in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Das Übungsprogramm sah folgendermaßen aus:

- Aufwärmübungen mit Arm- und Beinbewegungen an der Koordinationsleiter
- Rolle vor- und rückwärts.
- Auf ruhige Bewegungsausführung mit und ohne Hilfe wurde besonderes Augenmerk gelegt.
- Lauf- Reaktion- und Sprintspiele
- Die Staffel-Sprintspiele enthielten Geschicklichkeitsaufgaben aus der Leichtathletik.
- Werfen eines Tennisballes mit richtiger Armposition

Geübt wurde dies bei verschiedenen Wurf- und Fangspielen.

Die zusätzlichen Bewegungseinheiten bereiteten den Kindern großen Spaß. Durch die fachspezifischen Anleitungen und Hilfestellungen von Herrn Mag. Weißensteiner erhielten diese Turnstunden natürlich eine besondere Qualität.

Schüler und Lehrer bedanken sich recht herzlich bei der Sportunion Mautern und Herrn Mag. Weißensteiner.

BK





Volksschule Mautern

Einen Versuch mit Koffer und Buch

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost stattet mit heimischer Industrie und Bildungseinrichtungen flächendeckend die regionalen Volksschulen mit Technikbox „Metall/Stahl“ aus.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: 1 Regionalmanagement, 2 Hochschulen, 3 Pflichtschulinspektoren, 8 Industrieunternehmen, 80 Pädagogen und 1.400 Schüler. Wo geht die Reise hin? In 59 Volksschulen der östlichen Obersteiermark, um Schülern spielerisch Naturwissenschaft und Technik näherzubringen.

Dies passiert mithilfe der neuen Technikbox „Metall/Stahl“ – einem Metallkoffer, den das Regionalmanagement Obersteiermark Ost eigens anfertigte und allen Volksschulen in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben flächendeckend zur Verfügung stellt. „Wir haben im Vorjahr für diese Zielgruppe bereits das Arbeitsbuch ‚Schau dir an, was Metall alles kann‘ entwickelt. Dieses umfasst 30 Experimente, die dem Werkstoffbereich Metall zugeordnet werden können. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass es für Pädagogen oft mühselig ist, alle Utensilien für die Experimente zusammenzutragen. Um diese Barriere zu beseitigen, haben wir nun eine Box zum Angreifen entwickelt“, sagt Projektleiterin Bianca Klaffer vom

Regionalmanagement Obersteiermark Ost.

In der Technikbox befinden sich alle Hilfsmittel, die für die Experimente benötigt werden. Etwa Schüssel, Kerze, Blei und Metalllöffel, um anhand des Bleigießens den Hochofenprozess zu erklären. Oder ein Blockmagnet, ein Reagenzglas und Stahlspäne, die beispielsweise für den Versuch „Die Welle“ (fliegende Stahlspäne im Glas) erforderlich sind.

Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Bildung und Region

„Abgesehen von der Einzigartigkeit dieser Metallbox – wir sind Vorreiter in der gesamten Steiermark – ist uns auch ein bedeutender Schulterschluss innerhalb der Region gelungen“ freut sich Regionalmanager Jochen Werderitsch. Folgende Industrieunternehmen der östlichen Obersteiermark treten gemeinsam mit FH Joanneum Kapfenberg und der Montanuniversität Leoben als Technikbox-Pa-

ten auf: voestalpine (Leoben, Krieglach), Böhler (Kapfenberg, Mürzzuschlag), Inteco (Bruck), Pengg (Thörl), Maschinenbau Koller (Aflenz) und 4a manufacturing (Traboch). Sie brachten 50 Prozent der Kosten auf. Die zweiten 50 Prozent wurden von „Die Industrie“ (Industriellenvereinigung und Sparte Industrie der Wirtschaftskammer) finanziert.

Die Pflichtschulinspektoren der Bildungsregion Obersteiermark Ost haben diese Initiative von Beginn an maßgeblich unterstützt: Unsere Region wird stark von der Industrie geprägt. Daher ist es wichtig, die Kinder frühzeitig für diesen Themenbereich zu sensibilisieren. Mit der Technikbox wird den KollegInnen dafür ein hervorragendes Werkzeug zur Verfügung gestellt“, erläutern Elisabeth Schwendenwein, Ferdinand Paller und Claus Kastner.

Die Technikbox ist ein weiterer Output aus dem Projekt „erlebnis regionale technik“ (ert), das als Pilot maßgeblich vom Regionalressort des Landes Steiermark und von den voestalpine-Divisionen Metal Engineering und Special Steel finanziert wurde.



Besondere Gratulation an Sepp Orasche

Vielfältig waren die Glückwünsche an Sepp Orasche anlässlich seines 70. Geburtstages. Mit großer Dankbarkeit nahm er jeden einzelnen Glückwunsch an. Große Freude erfüllte ihn beim Bewusstsein, so viele Freunde zu haben, Menschen, die ihm so nahe stehen. In Demut, Bescheidenheit und einer

riesigen Freude durfte er auch Glückwünsche des Heiligen Vaters, Papst Franziskus, entgegennehmen. Der Apostolische Nuntius in Österreich, Erzbischof Peter Zurbriggen, übermittelte diese Glückwünsche. In einer Feierstunde überreichte Pfarrer P. Clemens die Gratulationsurkunde. Abt

Gerhard Hafner vom Stift Admont beschenkte Sepp Orasche mit einer Spende von € 2.500.- für die Klosterkirche.



Pichler
"Die Wohnidee"

DEM SOMMER MIT INTELLIGENTER SONNENSCHUTZ-TECHNIK BEGEGNEN!

- ✓ Wintergartenmarkisen
- ✓ Terrassenmarkisen
- ✓ Seitenmarkisen
- ✓ Voll- & Halbkassettenmarkisen

Albert Pichler GmbH
„Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a | 8770 St. Michael
03843/ 2216

www.pichler-wohndee.at

SCHATTEN, WO SIE IHN BRAUCHEN

MARKISEN | SONNENSEGEL | SONNENSCHIRME

Ein Fundament für die Zukunft...



Wenn wir Eltern die Frage stellen, was sie sich für die Zukunft ihrer Kinder wünschen, dann erhalten wir Antworten wie: einen guten Schulabschluss, positive Lebenseinstellung, selbstbestimmtes Leben, gute Jobaussichten, usw.

Und genau auf diese Schwerpunkte zielt das pädagogische Konzept der NMS Mautern ab. Kreativität, Vielfalt und Leistungsbereitschaft stehen bei uns im Vordergrund.

Die NMS Mautern bietet drei Säulen der Entwicklung für die Kinder.

Musik: Die musikalische Aus- und Weiterbildung stellt die erste von drei Säulen dar, die entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt. Die SchülerInnen erhalten Instrumentalunterricht, Chor- und Gesangsunterricht und werden in einem zusätzlichen Schwerpunktfach „Onstage“ auf ihre Auftritte vorbereitet.

Seit Schulbeginn arbeiten die SchülerInnen der 8. Schulstufe gemeinsam mit ihren Lehrerinnen an „ihrem“ Musical, das in diesem Jahr den Titel RUN – EIN NEUBEGINN tragen wird. Dieses Musical ist praktisch der „Maturaball“ der 4. Klassen der NMS Mautern und wird, wie jedes Jahr, auf weiten Strecken von den SchülerInnen organisiert. Dieses musikalische Projekt bein-

haltet neben der Bühnenerfahrung auch wirtschaftliche Schwerpunkte wie Sponsoring, Werbung und Buchhaltung, informationstechnologische Schwerpunkte, wie grafische Gestaltung der Einladungen, Plakate und Programmhefte und das Gestalten von Radioberichten und filmischer Dokumentation. In diesem Jahr sind



Konzept der NMS Mautern



Vortrag „Nepal“

wir allerdings eine „Dreiecksbeziehung“ eingegangen. Die NMS Mautern ist Partnerschule einer zurzeit im Bau befindlichen Schule in Nepal. Ziel dieser Partnerschaft ist es, dass den SchülerInnen der NMS Mautern die Lebenswelt der Kinder in Nepal näher gebracht wird, indem „Brieffreundschaften“ in englischer Sprache gepflegt werden. Vor Beginn der Musicalaufführung hatten BesucherInnen die Möglichkeit, sich selbst ein Bild über dieses engagierte Projekt in Nepal zu machen.

Die Aufführungen fanden am 28.06.2017 in der Sporthalle der NMS Mautern statt.



Proben zum Musical



Meistersingergütesiegel

Sport: Schülerinnen und Schüler der NMS Mautern können pro Woche insgesamt zehn Stunden Sport genießen, wobei vier Stunden fix am Vormittag im Stundenplan verankert sind. In den restlichen Stunden bieten wir saisonale Freizeitsportarten wie Eishockey, alpiner Schillauf, Langlaufen, Eislaufen, Schwimmen, Leichtathletik, Beachvolleyball usw. an. Zusätzlich werden an der NMS Mautern drei Schülerligateams geführt, die in diesem Schuljahr bereits tolle Erfolge für sich verbuchen konnten.

Pädagogisches Konzept: Unser pädagogisches Konzept ist auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ausgerichtet. Das bedeutet, dass wir unsere Kinder und Jugendlichen vorbereiten, auf Veränderungen im privaten und beruflichen Leben gelassen zu reagieren, Herausforderungen jeder Zeit anzunehmen, Kreativität zu entwickeln, lösungsorientiert zu denken, Lösungskompetenz und Kreativität zu entwickeln und im Team zu arbeiten. Dies erfordert allerdings eine besondere Pädagogik, die diese Entwicklungen unterstützt. Daher bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine Lernkultur der Potentialentfaltung an. Dieses besondere Lernen, das auch die gesetzlichen Schwerpunkte einer Pädagogik an einer Neuen Mittelschule erfüllt, ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre Stärken und Talente zu finden und weiterzuentwickeln, was für ihren zukünftigen Lebensweg von großer Bedeutung sein wird.

Elternverein: Es freut uns besonders, dass es auf Wunsch engagierter Eltern gelungen ist, einen Elternverein zu gründen. Vorsitzende des Elternvereins ist Frau Sabrina Rahm, ihre Stellvertre-



Vorstand Elternverein



Impressionen Sport

terin ist Frau Schwaiger. Die konstituierende Sitzung wird im September stattfinden. Wir laden alle Eltern zum Mitgestalten und Weiterentwickeln des Schulstandortes ein. Als Auftakt wurden SchülerInnen und LehrerInnen sowie Eltern zu einem gemeinsamen Frühstück in den Turnsaal eingeladen. Vor dem leiblichen Wohl gaben Frau Dr. Christa Leoldolter und Reinmund Netwig in einem sehr interessanten

und berührenden Vortrag einen anschaulichen Einblick über den Wiederaufbau des Erdbebengebiets in Nepal, in dem auch die Partnerschule der NMS Mautern entsteht.

Weitere Informationen über die NMS Mautern: <http://www.nmms-mautern.at/> oder auf Facebook <https://www.facebook.com/Neue-Musikmittelschule-Mautern-317238788388908/>

AN



Erfolgreiches Schülerligateam

Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Vorspielstunden im Liesingtal

Am 15. und 16. Februar d. J. fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die tollen und hochkarätigen Beiträge. Weitere Vorspielstunden finden/fanden bis Schulschluss an der Musikschule Mautern und im Liesingtal bzw. St. Peter/Fr. statt.

Übertritts-, Abschluss-, Kombiprüfungen bzw. Jungmusiker Leistungs- abzeichen

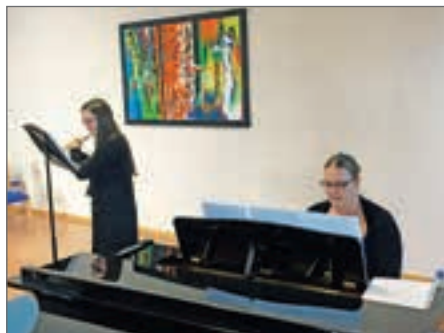
Die Übertritts-, Abschluss- bzw. Leistungsabzeichenprüfungen fanden am 16. und 19. Mai statt. Neben den vielen großartigen Leistungen bei den Übertrittsprüfungen in die nächst höheren Leistungsstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe) gab es wiederum ganz tolle Leistungen bei den Prüfungen zum Leistungsabzeichen.

Die Urkunden- und Abzeichenverleihung für die bestandenen Prüfungen

erfolgte diesmal beim Schlusskonzert am 29. Juni in Wald/Sch. Wir gratulieren allen Absolventen nochmals ganz herzlich!

Neben den zahlreichen Übertrittsprüfungen (heuer Großteils am Blechsektor), gab es diesmal fünf (!) Oberstufen-Abschlussprüfungen:

„Ein so hohes musikalisches Niveau, das man kaum mehr überbieten kann“, meinte Bgm. Andreas Kühberger und Direktor Friedrich Pfatschbacher bei den Abschlussprüfungen von Tobias und Christoph Bracher aus St. Michael, Bernhard Adami aus Kalwang und Thomas Hasenberger aus Wartberg im Mürztal – alle Steirische Harmonika aus der Klasse Gottfried Hubmann - sowie Agnes Pfefferkorn (Querflöte), aus der Klasse Erhard Koch.



Agnes Pfefferkorn -
Querflöte Klv. Iris Mayer



„Die Abschlussprüflinge sind seit rund zwölf Jahren Schüler der Musikschule und entwickelten sich in dieser Zeit durch viele öffentliche Auftritte und Wettbewerbe zu selbstbewussten Persönlichkeiten, die in ihren Ensembles zu wichtigen tragenden Säulen geworden sind“, berichten die sehr zufriedenen Musikpädagogen Erhard Koch und Gottfried Hubmann.

Alle fünf Kandidaten erspielten sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Zu Ehren der Absolventen wurden am



Bernhard Adami -
Steirische Harmonika
und Begleitung Petra Adami (Geige)



v.li. Bgmst. Andreas Kühberger, Erhard Koch, Alfred Temmel, alle fünf Goldprüflinge, Gottfried Hubmann, Prof. Friedrich Pfatschbacher



Thomas Hasenberger -
Steirische Harmonika
und Familienmusikbegleitung



21. Juni von Landesrätin Ursula Lackner die Urkunden und Abzeichen in Fehring verliehen. Auf ihre weitere musikalische Laufbahn kann man jetzt schon gespannt sein, da sie planen, ihr Leben weiterhin der Musik zu widmen und weitere Erfolge verbuchen möchten.

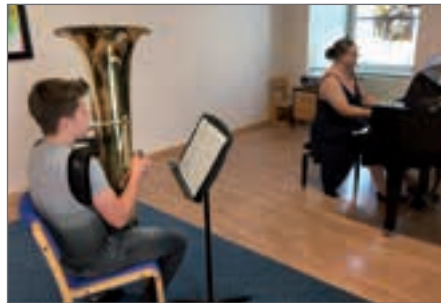
Diese großartigen Leistungen erfüllen uns mit großer Freude. Aufrichtige Gratulation!!



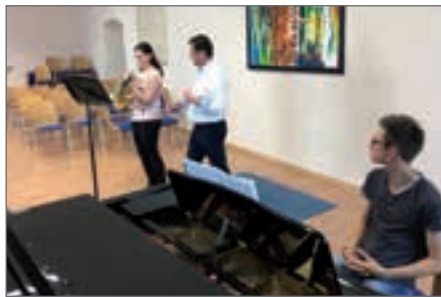
Bracher Buam – Steirische Harmonika



Lorenz Heinzinger und Iris Mayer
Klavier – LAZ Silber



Fahrner Leander und Klavierbegleitung
Iris Mayer – LAZ Silber



Teresa Schneider und Prüfer Alfred
Temmel – LAZ Silber

Neueinschreibungen

Am 19/20.6.2017 fanden in allen Gemeinden des Liesingtales und St. Peter/Fr. Neueinschreibungen statt. Darüber hinaus wurden im Juni in den Kindergärten und in den Volksschulen im Liesingtal bzw. St. Peter/Fr. umfangreiche Instrumentenwerbungen vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung



v.li. Bernhard Adami, Thomas Hasenberger, Agnes Pfefferkorn, Bracher Buam

mit dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren! Ein herzliches Dankeschön auch den Volksschul- und Kindergartenpädagoginnen für die gute Zusammenarbeit. Für alle Unentschlossenen gibt es noch am Montag, den 11. September 2017, von 16.00-17.00 Uhr in der MS Mautern einen letzten offiziellen Anmelde-termin. Wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich aber jederzeit in der MS Mautern anmelden! Näheres dazu auf unserer Homepage www.msmautern.com

Jahresschlusskonzert

Das Open Air Jahresabschlusskonzert fand am 29. Juni in Wald/Sch. statt. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe! Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2017/2018?

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen: € 452,- (1-3 SchülerInnen), Erwachsene: € 873,-

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene: € 224,00 (ab 6 SchülerInnen), € 335,- (4-5 SchülerInnen) Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge sind spätestens ab September in der Musikschule bzw. beim Instrumentallehrer erhältlich.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal bietet ein großes Instrumentenangebot an und hat sich mit ihren bestens ausgebildeten Pädagogen im Spitzenfeld der steiermärkischen Musikschullandschaft in den letzten Jahren etabliert.

Gut ausgebildete Fachlehrkräfte garantieren eine professionelle Ausbildung für den Schüler.

Ermöglichen Sie daher ihren Kindern eine fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten.

Wir wünschen allen unseren SchülerInnen ein schönes Zeugnis sowie einen erholsamen Sommer!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

Harmonika Staatsmeisterschaft in Außervillgraten

Zwei Staatsmeistertitel und zwei Vizestaatsmeister von Osttirol nach Leoben

Der vom österreichischen Harmonika-Verband organisierte Wettbewerb wurde dieses Jahr von 25. – 28. Mai in Osttirol ausgetragen. Die Veranstaltung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am Preisträgerkonzert tummelten sich 2500 Personen im dichten Gedränge. Viele talentierte Nachwuchskünstler aus der Musikschule Mautern/Liesingtal, unter der Leitung ihres Musikschullehrers Gottfried Hubmann, wurden bei der Harmonika-Staatsmeisterschaft reichlich für ihr Können belohnt.

Den **Staatsmeistertitel** erspielten sich Stefan Rauter und die Hasenberger Buam. Den **Vizestaatsmeister** holten sich Christina Schneeberger sowie Elias Zeiler und Jens Horn.

Maxi Kranz und Jasmin Rabko, Elias Zeiler und Patrick Purgar konnten in der sehr frequentierten Kategorie jeweils einen 3. Platz mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ erringen.

Die weiteren Preisträger mit dem Prädikat „AUSGEZEICHNET“:
Geschwister Schneeberger, Jasmin

Rabko, Thomas Hasenberger, Selina Bayer und Anja Hess, Familienmusik Schneeberger, Tanja Berger

GH



Foto von links: Die jungen Harmonikasieger aus der Musikschule Mautern/St. Peter-Freienstein sowie Gabriele und Gottfried Hubmann



Baugesellschaft m.b.H.

Bau- & Sanierungsarbeiten rund ums Eigenheim

Wir übernehmen für Sie sämtliche Bau- und Renovierungsarbeiten rund um Haus und Garten:

- Einfahrtsgestaltung
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Terrassengestaltung
- Gartenanlagen
- Teich- & Poolbau
- Drainagierungen
- Kanalbau
- Zaunbau

Wir beraten
Sie gerne!
03847/6433



Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Landespflegezentrum Mautern berichtet:

Veranstaltungen

Mit dem Besuch der **Sternsinger** begrüßten wir das Neue Jahr.



Beim **Faschingsball** sorgte der Musikant „Franzl der Steirer“ für eine flotte musikalische Stimmung. Jeder Maskierte wurde mit einem Gratisgetränk belohnt.



Unser Maibaum steht! Am 27.4. wurde der von der Familie Russold gesponserte Maibaum mit viel Energie und Ehrgeiz aufgestellt. Ein Dankeschön an den Kameradschaftsbund sowie allen Mithelfern und Mitarbeitern. Gefeierte wurde mit musikalischer Begleitung (die Hambis), für das leibliche Wohl war bei Speis und Trank bestens gesorgt.



Die gut besuchte **Muttertagsfeier** wurde durch die stimmungsvolle Vorführung der heimischen Volkstanzgruppe mit viel Liebe und Begeisterung unseren Bewohnern und vielen Gästen präsentiert. Ein großes



Dankeschön an alle Mitwirkenden sowie an Frau Ilona Fließner und den Obmann Herrn Josef Pfnadschek. Zum Kaffee servierte uns die Küche die hervorragenden hausgemachten Kuchen-schnitten „Tag und Nacht“.





BAUMEISTER
DI Wilhelm Luttenberger

FASSADEN

A 8774 Mautern
Ehrnau 1A

Tel: 0664/8498250
Mail: luttenberger@ils.or.at

Fenster, Türen, Innenausbau

Internorm®

Fachhändler

Die Kameliendame zu Besuch in Mautern

Wieder einmal gelang es dem Team der Steirischen Kulturstraße sowohl das einheimische Publikum als auch die Gäste aus nah und fern mit einem besonderen Opernerlebnis ins Staunen zu versetzen.

An den Tagen vor der Premiere am 02.06.2017 liefen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren: Buchungen wurden im Büro von Kunst im Liesingtal entgegengenommen, im neu ausgestatteten Atelier wurde fleißig an den Bühnenbildern gemalt, Requisiten wurden gefertigt, Kostüme genäht, der Klosterinnenhof wurde mit Pariser Flair versehen. Das Orchester, das sich aus Studenten der Kunstuniversität Graz sowie zahlreichen professionellen Solisten zusammensetzte, stellte unter der Leitung des Dirigenten Andrej Skorobogatko seine Virtuosität unter Beweis. Eröffnet wurde der Abend mit einer makellosen und dynamisch großartig umgesetzten Ouvertüre, der ein opulenter Auftritt des gesamten Opernensembles folgte. Dieses aus über 40 Sängerinnen und Sängern bestehende Ensemble, gebildet aus Sarah Kettners Gesangsklasse, dem Hochschulchor Leoben und ausgewählten Gästen, erfüllte die Bühne mit Energie und wahrhaftigen Opernklängen. Bekannte Melodien und große Arien, wie „Libiamo ne' lieti calici“, „Un dì, felice, eterea“ oder „Addio del passato“,

verzauberten das Publikum und machten den Zuhörern bewusst, wie universell die Sprache der Kunst ist. Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt der international bekannten Gastsänger Petja Ivanova und Martin Susnic, die in ihren Rollen als Violetta und Alfredo nach wahrer Liebe strebten. Adrian Häuselmann begeisterte mit seinem einmaligen Timbre und seiner kraftvollen Interpretation als Alfredos Vater. Susanne Hebenstreit repräsentierte als Flora, Violettas bester Freundin, den Inbegriff des von Verdi gewünschten stimmungsgewaltigen Mezzosoprans. Den geachteten und mächtigen Baron Douphol spielte der zum ersten Mal in

Mautern aufgetretene und von Susanne Kopeinig unterrichtete Philipp Aldo Wieser. Georg Graninger in der Rolle des Dottore gefiel mit der seltenen Stimmlage des Basso Profondo. Er wurde bestens vom talentierten Andreas Withofner, der den dramatischen Mar-





Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36



chese verkörperte, unterstützt. Mit wunderbaren Stimmen waren auch die kleineren Rollen besetzt: Christian Aigner als Gastone, Eva-Marie Iglar als Annina, Benedikt Berndonner als Commissario und unser afghanischer Asylwerber Mahdi Mohammadi als Giuseppe. Um dem Publikum das italienische Libretto näherzubringen, erzählte die ausgebildete Schauspielerin und Tänzerin Ute Veronika Olschnegger als die in die Jahre gekommene Pariser Edelkurtisane Madame Flora auf elegante Art und Weise die Lebensgeschichte der Kameliendame. Jens Eixelsberger, Paul Legat und Martin Pollinger sorgten für ein atemberaubendes Ambiente, indem sie mit ihrer Licht- und Tontechnik das effektvolle und dramatische Bühnenbild, das von Intendantin Sarah Kettner entworfen und unter Mithilfe von Marina Iglar



und vieler weiterer Chormitglieder gemalt wurde, noch besser zur Geltung kommen ließen. Sarah Kettners Inszenierung von „La Traviata“ blieb wie immer dem Komponisten und den Vorgaben der Oper treu. Riesige Kamelienblüten und luxuriöse Vorhänge schmückten die Bühne, opulente Kleider der Firma Neuböck, zusätzlich zu den Kostümen der Modeschule Ortwein Graz, sorgten für Staunen. Sowohl Opernliebhaber als auch Freunde der klassischen Kunst überhäufte uns mit ihrem warmherzigen Feedback, indem sie bekundeten, wie bewegend und bereichernd dieses Erlebnis sei; Gäste aus Wien und Graz kommentierten, dass sie in den letzten Jahren ins Liesingtal kamen um die wahre Operntradition und den Belcanto-Gesang zu genießen. Die positive Auswirkung auf die touristische Komponente, die durch die ehrenamtliche Arbeit des Teams der Steirischen Kulturstraße geleistet wird, sollte nicht unterschätzt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Mitwirkenden und Beteiligten für ihren unermüdllichen Einsatz und ihr Engagement. Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Mautern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

MD



Fotos: Markus Oberländer



Benefizkirchenkonzert für Katharina in der Klosterkirche Mautern

Am Freitag, den 12. Mai, sind zahlreiche Gäste aus Nah und Fern dem Ruf der Ortmusikkapelle Mautern gefolgt, um der kleinen Katharina und ihren Eltern zu helfen.

Von der Ortmusikkapelle wurden, unter der Leitung vom Kapellmeister Alfred Schweiger, bereits zwei Kirchenkonzerte gespielt, deren Erlös der Renovierung der Klosterkirche zu Gute kam. Nach einigen Überlegungen über den Zweck dieses Konzertes wurde im Vorstand einstimmig beschlossen, dieses Benefizkonzert für Katharina zu spielen.

Gleich nach der Geburt erlitt Katharina Lammer aus bis heute unerklärlichen Gründen einen Herzstillstand. Nach langem Kampf ums Überleben, nach langem Hoffen und Bangen konnte sie nach einigen Monaten aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen werden. Trotz der schwierigen Situation und der Beeinträchtigung wächst Katharina mit viel Liebe ihrer Eltern und ihres Bruders Tobias auf. Auch die Großeltern sowie Onkeln und Tanten sind eine unverzichtbare und wertvolle Unterstützung für die Familie.

Der Ortmusikkapelle, dem musikalischen Schutzengel von Katharina, lag es sehr am Herzen, mit einem Benefizkonzert ihren Beitrag zu leisten, um die

Familie bei Therapien, Rehabilitationsaufenthalten, aber auch bei den nötigen Umbauarbeiten in der Wohnung zu unterstützen.

Kapellmeister Alfred Schweiger hatte ein Programm mit anspruchsvollen und nicht einfach zu spielenden sakralen und modernen Stücken zusammengestellt. Drei Stücke wurden mit gesanglicher Begleitung durch MMag. Dr. Sarah Kettner, DI Adrian Häuselmann und Brigitte Kühberger aufgeführt. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von den Darbietungen der Musiker und Solisten.

Vor dem letzten offiziellen Programmpunkt wurde das gesamte gespendete Geld von € 11.840,50 an Katharina und ihre Eltern übergeben. Die Frauenbewegung Kammern nutzte diesen Anlass, um auch von ihrer Seite eine Spende von € 2.000,00 zu übergeben.

Katharinas Eltern waren von der großzügigen Spende und Anteilnahme der Besucher überwältigt, was Vater Max in seiner Dankesrede zum Ausdruck brachte.

Allen Besuchern ein herzliches DANKE für die großartigen Spenden!



Familie Lammer mit Ortmusikkapelle beim Benefizkonzert in der Klosterkirche



Am 13. Mai feierte Sepp Orasche seinen 70er mit der Familie, Freunden und Musikern der Ortmusikkapelle im Probelokal der OMK.



Am 9. Februar überraschte die Ortmusikkapelle ihren langjährigen Musiker Hermann Köppl mit einem Ständchen zu seinem 60er.

Ortsmusikkapelle beim Blutfreitag in Oberschwaben



Seit 38 Jahren pflegt die Ortsmusikkapelle eine innige Freundschaft mit der Partnerkapelle Schlier Ankenreute in Deutschland. In all den Jahren gab es viele gegenseitige Besuche beider Vereine. Von 25. bis 28. Mai verbrachten die Mauterner vier eindrucksvolle Tage bei den Freunden in Deutschland. Bei der Anreise wurde die Allianz Arena in München sowie am dritten Tag die Blumeninsel Mainau am Bodensee besichtigt. Der Höhepunkt war die Teilnahme an der Blutfreitagsprozession in Weingarten, einer der eindrucksvollsten Wallfahrten Süddeutschlands und der größten Reiterprozession Europas zu Ehren des Heiligen Blutes Christi. Die Heilig-Blut-Reliquie, die in der Basilika St. Martin, Deutschlands größter

Barockbasilika auf dem Martinsberg im oberschwäbischen Weingarten, aufbewahrt wird, birgt nach einer Legende einen Blutstropfen von Jesus Christus. Sie wurde heuer in der Prozession vom Reiter Dekan Ekkehard Schmid durch Stadt und Flur getragen, begleitet von über 2000 Wallfahrern hoch zu Ross. Dieses Brauchtum wird in Weingarten seit über 900 Jahren gepflegt. Jede Reitergruppen wird während der Prozessio-

on von einem Musikvereinen begleitet. Die Schlierer Reitergruppe ist seit über 100 Jahren dabei und wurde heuer gemeinsam mit dem MV Schlier und der Ortsmusikkapelle Mautern begleitet. Die Prozession war ein beeindruckendes Erlebnis an Tradition, Gemeinschaft und Kameradschaft. Die Reise fand den Ausklang beim gemeinsamen Samstagabend mit ausgezeichneter Verpflegung und guter Unterhaltung.



Reinhold Wieland, Martin Schneider und Anton Pollinger bei der Freundschaftsbaum-Übergabe in Schlier



Jung und Alt beider Musikvereine pflegten innige Freundschaft und Kameradschaft in Schlier



Mitglieder beider Musikvereine, welche vor 38 Jahren bei der Gründung aktiv dabei waren. Die Partnerschaft erfolgte durch den langjährigen Musiker der OMK Mautern Karl Schmid und seine Schwester, welche durchs Heiraten nach Schlier auswanderte.

**INGENIEURBÜRO
BAUMEISTER
KARL ANGERER**

ALLGEMEIN BEEIDETER
GERICHTLICHER
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6
bzw. Grünanger 18
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder
03845/2696
Mobil: 0664/2050170

Auszeichnungen für die musikalische Jugend

Die Förderung des musikalischen Nachwuchses hat einen hohen Stellenwert in der Ortsmusikkapelle. Dazu gehört auch die Unterstützung bei den Jungmusikerleistungsseminaren. Am 19. Mai stellten sich die Jüngsten im Verein den Herausforderungen eines Musikerleistungsabzeichnens in Theorie und Praxis.

Marlies Kühberger und Björn Grasser (beide B Klarinette) errangen dabei das Junior Leistungsabzeichen. Über das Leistungsabzeichen in Bronze freuten sich Belinda Mitterhuber (Altsaxofon) und Lisa Steingger (Trompete). Teresa Schneider wurde mit dem Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet.

Bericht TAV Mautern

Am 13.01.2017 war es wieder so weit, das alljährliche Zimmergewehrschießen des Trachten- und Armbrustschützenvereines begann. Bis zum 19.3.2017 konnten 76 Schützen jeweils am Freitagabend und am Sonntagmorgen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Am 22.04. durften wir wieder zu unserem traditionellen Heimatabend einladen. Die Erwachsenen- sowie die Kindertanzgruppe konnten die Früchte ihrer Probenarbeit bei den Tänzen und Plattlern darbieten. Mitwirkende wie Julia und Markus Doppelreiter, Musikschule Mautern unter der Leitung von Gottfried Hubmann, die Geschwister Adami und Geschwister Kühberger umrahmten den Abend musikalisch. Mit „Schmäh und Witz“ führte Viktor Fresner durch das Programm.

Vom 25. - 28.5.2017 fand das alljährliche Retzhofseminar des Obersteirischen Trachtenverbandes statt. Unter dem Motto „Durchs Reden kommen d'Leut zam“ fanden sich nach längerer Zeit wieder einige Mitglieder des TAV um daran teilzunehmen. Beim Federkiel-Sticken und Lederprägung wurden so manche Kunstwerke geschaffen. Andere konnten beim individuellen Musizieren ihrer musikalischen Ader freien Lauf lassen. Aber auch Singen, Tanzen, Platteln und Laienspiel gehörte zu den Aktivitäten des Seminars. **MM**



Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet

Im gesamten Kloster fand am 25. und 26. November der Mauterner Adventmarkt statt. Ausschließlich Aussteller aus Mautern konnten dort ihr Können und ihre Kunstwerke präsentieren. Auch ein umfangreiches Rahmenprogramm im Klosterinnenhof, mit Gesang und stimmungsvoller Musik, konnte viele Besucher anlocken. Für



Adventkranzbinden

die Kinder gab es verschiedene Stationen, die sie besuchen konnten. Bei unserer Station konnten sich die Kinder noch rechtzeitig vor dem ersten Adventssonntag ihren eigenen Adventskranz binden, der natürlich noch liebevoll geschmückt wurde. Zum Abschluss fand am Samstag die Adventskranzsegnung in der Klosterkirche statt.



Adventfeier

Am 2. Dezember veranstalteten wir eine Adventfeier für alle kleinen und großen Tänzer und Tänzerinnen sowie für die Eltern. Pfarrer Clemens Grill führte uns durch die Kirche und erzählte uns einiges über die Advents- und Weihnachtszeit. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Die Minitanzgruppe präsentierte einen Tanz mit Neonlichtern und die Kindertanzgruppe zeigte einen stimmungsvollen Lichtertanz. Danach gab es noch ein besinnliches Zusammensitzen mit Keksen, Tee und Glühwein. Auch heuer zogen wieder einige Kinder und Jugendliche durch den Ort, um den Menschen den „Frisch und G'sund Segen“ zu wünschen. Am 28. Dezember, dem Unschuldigen Kindertag, ge-

hen die Kinder von Haus zu Haus und wünschen den Leuten Gesundheit und Glück im neuen Jahr. Dieser alte Brauch wird bei uns noch aktiv gelebt und weiter gegeben.

Am 20. Jänner konnten wir wieder zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in das Pfarrheim Mautern einladen. Erfreulicher Weise konnten einige Ämter mit jungem, frischem Wind besetzt werden.

Obmann:

Josef Pfnadschek

Obmann Stellvertreter:

Ilona Fließner

Kassier:

Manuela Hofer

Kassier Stellvertreter:

Martin Rimpler

Schriftführer:

Ilona Fließner

Schriftführer Stellvertreter:

Jacqueline Leitner

Thomas Schmid

Kassaprüfer:

Hansjörg Götzfried

Ines Fließner

Jugendreferent:

Ilona Fließner

Jugendreferent Stellvertreter:

Hanna Dörflinger

Julian Straßmaier

Vereinsmusiker:

Robert Mayer

Vortänzer:

Josef Pfnadschek

Vortänzer Stellvertreter:

Julian Straßmaier

Wir wünschen allen viel Engagement, Kreativität und Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Am 10. Februar fand unsere Trachtentauschbörse statt. Die Eltern und Kinder erhielten Informationen über die Tracht, was alles zu einer Tracht gehört, wie sie aufgebaut ist und was sie von einem modernen Dirndl unterscheidet. Die Eltern hatten dabei die Möglichkeit die Trachten, die nicht mehr gebraucht werden oder zu klein geworden sind, zu tauschen oder sie zu verkaufen. Auch heuer hatten die Eltern wieder großes Interesse an dieser Veranstaltung.



Muttertagsfeier

Das Brauchtum wird zur Osterzeit bei uns nicht nur gepflegt, sondern auch aktiv gelebt. Am Ostersonntag luden wir zum Osterfeuer-Anzünden und zur anschließenden Osterparty ein. Bereits am Vortag hatten die fleißigen Helfer viel zu tun, es musste die Bar aufgebaut werden, die Getränke eingelagert und natürlich das Osterfeuer hergerichtet werden. Am Samstag kamen viele große und kleine Gäste, um das Osterfeuer nach der Auferstehungsmesse mit dem geweihten Feuer zu entzünden.

Am Freitag nach dem Ostersonntag konnte unsere Mini- und Kindertanzgruppe traditionellerweise wieder ihre Osternesterln suchen. Obwohl wir heuer auf Grund des schlechten Wetters unsere Osternesterln im trockenen Pfarrheim suchen mussten, hatte sie der Osterhase trotzdem wieder gut versteckt und jedes Kind konnte sein Osternesterl finden.

Am 13. Mai gestalteten wir für die Bewohner des Landesaltenpflegezentrums die Muttertagsfeier. Mit den Tänzen, Liedern und Gedichten der Mini-, Kinder- und Jugendtanzgruppe konnten wir den Bewohnern eine große Freude bereiten. Die Mütter, Großmütter und Urgroßmütter sowie die Leitung des Landesaltenpflegezentrums bedankten sich für die stimmungsvolle Muttertagsfeier mit einem großen Applaus.

Im Ehrenamt ist es wichtig, sich weiter zu bilden und auch wieder neue Aspekte und andere Ansichten kennen zu lernen. So fuhren wieder acht Erwachsene und Jugendliche zum Mitarbeiterseminar des Obersteirischen Trachtenverbandes. Dieses Seminar findet immer im Bildungshaus Schloss Retzhof statt, heuer unter dem Motto "Durchs Reden kommen d' Leut zam".

Die Teilnehmer erweiterten ihr tänzerisches Können, ihr Wissen über Tanzdidaktik und Methodik und die Burschen erlernten wieder neue Plattler. Weiters wurde musiziert, gesungen und auch Dirndlblusen wurden genäht.



Feuerwehr

Auch beim Videodreh für den Landesjugendfeuerwehrtag 2019 standen wir der Feuerwehr zur Seite. Am 2. Juni trafen wir uns beim Hauptplatz und fuhren mit den Feuerwehrautos auf den Eselberg zum Filmdreh. Dies war natürlich für unsere Minis und Kinder eine Sensation und sie hatten sichtlich Spaß dabei.

Das Team filmte einige Tänze die wir auf der Wiese tanzten, mit dem Reiting im Hintergrund, und auch eine Drohne kam zum Einsatz. Wir freuen uns schon auf das Ergebnis.

Nach dem Videodreh machten wir unsere Abschlussprobe. Sie führt uns schon traditionellerweise zum Café Leitner, wo sich jeder ein Eis verdient hat. **SP**



Abschlussprobe

Ein Almfest wie früher...

Am Sa. 29.07.2017

Mautern, Schwarzenberger Alm

**Almtag: ab 14:00 h: Gsangln, Jodler, Schuhplatteln,
Volkstänze, Armbrustschießstand
und viele kulinarische Almspezialitäten**

(Mitwirkende: u.A.: Trachten u. Armbrustschützenverein sowie Volkstanzgruppe Mautern)

**Almnacht: ab 21:00 h: Tanzmusik und
Stimmung mit den „Jungen fidelen Lavanttaler“**

**Ausreichend Parkplätze vorhanden,
aber auch Shuttlebusverkehr (Taxi Timmy) ab Josefiplatz Mautern**

**Eintritt: Vorverkauf €6, Karten erhältlich bei jedem Sänger des MG.V, Traffik Schlager und GH Köck
Abendkasse €8**





Der ÖKB Mautern berichtet

Das Vereinsjahr begann nach der Jahreshauptversammlung am 14.01.2017 im Saal des LPZ. Bgm. Andreas Kühberger, Bez. Obm. des ÖKB Heinz Lausecker und die Vertreter der örtlichen Vereine und Einsatzorganisationen gaben uns die Ehre ihres Besuches. Seither wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten. Zweimal trafen wir uns zu einem gemeinsamen Kegelnabend. Mit einer Kameradin und drei Kameraden durften wir Geburtstag feiern. Eine Kameradin und zwei Kameraden mussten wir leider auf ihrem letzten Weg begleiten. Unsere geschätzte Fahnenpatin Maria Steinegger (91 Jahre), ÖKB-Bez. Obm. Stellvertr. Hermann Saischeg (53 Jahre aus Leoben) und unser „Jonny“ Johann Mörtl (62 Jahre) wurden überraschend von dieser Welt abberufen.

Am 27.04. wurde wieder traditionell im LPZ der Maibaum aufgestellt, gespendet wurde dieser von Familie Rusold. Danke den Helfern und der Heimleitung für die nette Bewirtung. Umgeschnitten wird voraussichtlich am 24.08.



Die Bezirkstagung des ÖKB am 29.04. in St. Stefan haben drei Kameraden besucht.

Die Pflege des Mahnmals gehört auch zu unseren Aufgaben, und so wurde der Blumenschmuck erneuert.

Ein Höhepunkt im ersten Halbjahr war die Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen am 27.05. am Eselberg. Dank der großzügigen Unterstützung des Schützenmeisters Harald Moisi mit seinen Helfern konnten wir die Veranstaltung am Schießstand des TAV am Eselberg durchführen. Insgesamt 44 Schützinnen und Schützen aus sechs Ortsverbänden trafen sich zu einem spannenden Wettbewerb im Schießen. Der OV-Mautern war mit 24 Teilnehmern vertreten, was sich auch bei den Platzierungen sehr positiv auswirkte. Im Beisein von Bgm. Andreas Kühberger und Bez. Kassier Godfried Herich konnte bei der Siegerehrung folgenden Teilnehmern gratuliert werden:

Einzelwertung – Damen

1. Nicole Hajek – Mautern
2. Edith Leitner - St. Stefan
3. Susanne Rumlper – Mautern

Einzelwertung – Herren

1. Wolfgang Spolenak – Mautern
2. Rudi Fast – Leoben
3. Andreas Rumlper – Mautern

Mannschaft – Damen

(Mautern stellte die einzige Mannschaft)

Mautern 4
Waltraud Waggermayer, Rosemarie Hechenberger, Gabriele Moisi, Susanne Rumlper

Mannschaft Herren

(Mautern stellte keine Mannschaft)

1. St. Michael
2. Kraubath
3. St. Stefan

Mannschaft – Gemischt

Mautern 1
(Karl Hajek, Nicole Hajek, Wolfgang Spolenak, Christian Lanzmaier)
Mautern 3
(Gudrun Breitenberger, Kristin Hörbinger, Johann Mühlanger, Siegfried Lammer)
3. Mautern 2
(Otmar Waggermayer, Manfred Hörbinger, Anna Holzer, Ferdinand Müller)
4. St. Stefan



Allen Siegern und Gewinnern der Spitzenplätze nochmals herzliche Gratulation zum Erfolg. Für gute Unterhaltung nebenbei sorgte unsere „russische Kegelbahn“, gebastelt von unserem Fähnrich Josef Pichler. Zur Überbrückung der Wartezeiten versuchten viele ihr Glück beim Kegeln und es entstand eine super humorvolle Stimmung. Auch beim Kegeln gab es für die Mauterner Damen keine Konkurrenz – es siegte Barbara Hörbinger vor Rosemarie Hechenberger. Bei den Herren hieß der Sieger Michael Schläffer aus St. Michael vor Manfred Hörbinger – Mautern.

Allen Schützinnen und Schützen ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme. Ebenfalls ein großes Danke allen Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders dem TAV und seiner Helferschaft. Aufrichtiger Dank und Vergelt's Gott allen Spendern von Sachpreisen und Pokalen. Und schließlich noch ein Dankeschön den Geschwistern Kühberger für die musikalische Umrahmung.

In gemütlicher Stimmung ging die Veranstaltung zu Ende und hat sicher wesentlich zur Kameradschaftspflege beigetragen.

Der ÖKB-Mautern wünscht allen Lesern schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub.

NEWS aus der Rot Kreuz-Dienststelle Mautern



Langjährige Rot Kreuz-Mitarbeiter gehen in den „Ruhestand“

Nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit als Rettungssanitäter und Einsatzfahrer traten Horst Lackner, Alois Schiester und Willi Moser mit Ende des Jahres 2016 in den wohlverdienten „Ruhestand“.

Alle drei Mitarbeiter waren für ihre gewissenhafte und zuverlässige Dienstausbübung bekannt. Als Wertschätzung für ihr Engagement überreichte Ortsstellenleiter Manfred Gerold bei ihrem letzten Dienst ein Geschenk. Wir wünschen allen Dreien für den (Un-)Ruhestand alles Gute!



Ab 1. Mai haben wir einen hauptamtlichen Mitarbeiter

Wegen der immer mehr werdenden Ausfahrten (im Jahre 2016 hatten wir 2.485 Einsätze mit einer Kilometerleistung über 103.767) sowie unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter, die aus allen Berufs- und Altersschichten kommen und am Tag meistens auswärts arbeiten und zur Schule gehen, musste ein hauptamtlicher Mitarbeiter eingestellt werden.

Erfreulicherweise kommt unser hauptamtlicher Mitarbeiter aus unserer Rot Kreuz-Familie:

Manfred Gerold ist schon seit 1985 als Ehrenamtlicher in unserer Ortsstelle tätig, seit 1987 im Ausschuss und in den letzten 15 Jahren war er als Ortsstellenleiter tätig. Mit seiner umfangreichen, professionellen Ausbildung wird er für die Menschen in Not im Einsatz sein.



Hüttenabend

Der Wettergott meinte es gut mit uns, und so konnten wir mit Oldtimer-Traktoren in die Schwarzenberger Alm fahren.

Zur Begrüßung gab es ein Glas Sekt, danach wurden wir mit einem ausgezeichneten Buffet verwöhnt.

Einigen Mitarbeitern wurden Auszeichnungen/Ehrungen überreicht. – Das musste auch gefeiert werden, so wurde

manches Glas Wein geleert und bis in die späten Abendstunden gesungen und gelacht.

Herzlichen Dank an Manfred Gerold für 15 Jahre vorbildliche und menschliche Führung.



Auszeichnungen/ Ehrungen

Ehrenurkunde des Landesverbandes:

Horst Lackner
Willibald Moser

Bronzenes Dienstjahresabzeichen für 10jährige freiwillige Arbeit:

Dr. Bernd Udermann

RK Stundenspanne in Gold für

31.000 Stunden: Manfred Adam
19.000 Stunden: Manfred Gerold
12.000 Stunden: Willibald Moser
11.000 Stunden: Heimo Gumpold,
Horst Lackner



RK Stundenspange in Silber für 2.500 Stunden:

Frieda Köck und Bianca Sussmann

RK Stundenspange in Bronze für 1.000 Stunden:

Isabella Hausberger und Fabio Hofmann

Beförderungen

RK Hauptzugsführer: Rudolf Stritzl
 RK Haupthelfer: Dipl.Ing. Karl Goritschnig, Bianca Sussmann
 Oberhelfer: Stefanie Moisi
 Helfer: Isabella Hausberger, Julian Schöffauer, Julian Straßmaier



Gemütliches Beisammensitzen nach den Dienstbesprechungen



Kindernotfallkurs



**TERMIN-
VORANKÜNDIGUNG**

**Gaslfest bei unserer
Dienststelle mit großer
Schauübung und dem
Polizeihubschrauber**

Samstag, 15. Juli 2017

Teilnehmende Organisationen:

- Polizeihubschrauber
- Polizei Mautern
- Feuerwehr Mautern
- Bergrettung Mautern
- Rotes Kreuz Mautern
- Rettungshundebrigade
- ÖAMTC und AUVA.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Auf dem Weg zum Sanitäter:
Rettungssanitäter-Ausbildung**

Resi Angerer
 Birgit Draxl
 Hanna Dörflinger
 Sabine Doppelreiter
 Thomas Schmid
 absolvieren gerade den Kurs, der eine 100 Stunden Theorie- und 160 Stunden Praxisausbildung umfasst.
 Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Kraft und Durchhaltevermögen.

**Kindernotfall –
was ist zu tun?**

Um für solche Situationen vorbereitet zu sein, wurden im März neun Mütter, zwei Omas und ein Papa von Manfred Gerold in Erster Hilfe unterrichtet.

Wir wünschen der Bevölkerung von Mautern entspannte und spannende, schöne sowie sonnige Ferien!



**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten im Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**Marktstraße 69, 8775 Kalwang
0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



Immer unterwegs....

Auch im ersten Semester 2017 war die Staffel Liesingtal wieder fleißig unterwegs. Neben den üblichen wöchentlichen Trainings in der Flächen-, Trümmersuche und Unterordnung trainierten wir ein Wochenende in Knittelfeld. Die dortige Staffel veranstaltete eine Einsatz- und Landesübung, bei welcher wir und unsere Hunde zeigen konnten was wir/sie können. Außerdem konnten wir Einblicke in die Arbeit anderer Mensch-Hunde-Teams bekommen und auch das eine oder andere für unsere Trainings mitnehmen. Erfreulicherweise konnten wir auch im ersten Halbjahr zwei neue Jugendmitglieder für unsere Staffel begeistern. Somit besteht unsere Staffel momentan aus vier Hundeführern und drei Helfern.

Am Samstag, den 20.05.2017, folgten wir der Einladung von Pilot Wolfgang Hofer, um die Polizeieinsatzstelle Graz zu besichtigen. Nach einem kurzen Einführungsfilm erklärte er uns Einsatztaktiken und -möglichkeiten des Polizeihubschraubers. Nach theoretischen

Erklärungen konnten wir auch praktisch den Hubschrauber besichtigen. Nachdem unseren Mitgliedern der Hubschrauber nahegebracht wurde durften auch unsere Hunde mitwirken. Für die praktischen Übungen wurde der Hubschrauber auf den Landeplatz gebracht. Dort konnten unsere Hunde richtig zeigen was sie können. Neben startenden und landenden Flugzeugen in direkter Nähe konnten die Mensch-Hunde-Teams das Ein- und Aussteigen über die Gitterplattform in und aus dem Hubschrauber üben. Wir möchten uns im Namen der Staffel Liesingtal bei Pilot Wolfgang Hofer und Flight Operator Gerhard Waygand für diese großartige Möglichkeit bedanken und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Da wir regelmäßig auf der Suche nach neuen Herausforderungen für unsere Hunde sind, würden wir uns über neue Suchgebiete freuen. Sie haben einen Wald, ein leer stehendes Firmengelände, andere Gebäude oder Freiflächen zur Verfügung? Oder haben selbst Lust

als Hundeführer oder Helfer bei der Österreichischen Rettungshundebrigade mitzuwirken? Dann melden Sie sich bei Staffelführer Gerhard Gumpold 0664/233 95 33 oder oerhb.liesingtal@aon.at. **GG**



26. Landesversammlung der Steirischen Bergrettung in Mautern



Konnten wir vergangenen Spätherbst das 70jährige Bestehen unserer Ortsstelle feiern, so wurden wir von der Leitung der Steirischen Bergrettung beauftragt, die diesjährige Landesversammlung mit Neuwahlen des Landesleiterstabes in Mautern zu organisieren. Mit der Zusage unserer Frauen, aber auch der Gemeinde und einigen freiwilligen Helfern, von Freunden und den Vereinen stand also Arbeit und gute Organisation ins Haus. Der 28. und 29. April stand dann ganz im Zeichen der Steirischen Bergretter.

Während im neu renovierten Gemeindesaal die neue Landesleitung für die nächsten fünf Jahre gewählt wurde, nahmen sich einige Bergretter der Ortsstelle um die Begleitpersonen mit einem, zum trotz des Wettergottes, zusammengestellten Rahmenprogramm an.

Danke an den Trachten- und Armbrustschützenverein, der uns das Armbrust- und Zimmergewehrschießen ermöglicht hat. Danke an Schiester Bertl, der uns durch unser Heimatmuseum geführt hat. So wurde in gemütlichem Rahmen unser Ort Mautern den Steirern dargeboten.

Mit Beginn um 20 Uhr wurden die Tore zum Bergrettungsball in der Turnhalle geöffnet. So durften wir uns über zahlreichen Besuch aus Nah und Fern, von Freunden und Gönnern und der neu gewählten Landesleitung freuen. Die Kranzniederlegung und eine Messe zum Gedenken der verstorbenen Bergretter, welche uns von der Ortsmusik-kappelle feierlich umrahmt wurde, leitete uns den nächsten Tag mit einem gemeinsamen Marsch zum Festsaal. Auch der Einladung zur Bekanntgabe des neuen und etwas verjüngten Lan-

desleiterstabes sind fast ausnahmslos alle Geladenen aus Politik und den Einsatzorganisationen gefolgt.

So konnte, nach der Zufriedenheit aller Beteiligten, bei einem gemütlichen Ausklang ein positives Resümee gezogen werden.

Ein großes Danke allen Vereinen, dem Bürgermeister Andi Kühberger mit den Gemeinderäten und freiwilligen Helfern.

Sommerzeit, Urlaubszeit, Wanderzeit

Mehr und mehr wurden in letzter Zeit die Urlaube, Erholung und Abenteuer in unserer heimischen Bergwelt und Natur gesucht.

Dem Genuss, des sich freien Bewegens, sollte man aber trotzdem mit etwas Wissen und Respekt begegnen.

Zum Beispiel zählen Gewitter in den Bergen nicht nur zu den unangenehmsten, sondern auch zu den gefährlichsten Situationen bei einer Bergtour.

Tipps und Empfehlungen für ein richtiges Verhalten bei Gewittern

Gefährliche Stellen:

Der Blitz kann im Freien jeden Punkt treffen, herausragende Punkte sind stark gefährdet. Ebenfalls meiden:

Wasserführende Rinnen, Moorflächen und Steige mit Stahlseilsicherungen.

Anzeichen für unmittelbare Blitzgefahr:

Kribbeln auf der Kopfhaut, Haarsträuben, Surren von Metallgegenständen, leises Knistern und bläuliches Leuch-



Bgm. Andi Kühberger, Landesleiter Michael Miggitsch, Ortstellenleiter und Einsatzleiter

ten (Elmfeuer) an besonders hervorstehenden Metallgegenständen usw.

Schutz vor Blitzschlag:

Den besten Schutz vor Blitzschlag bieten Hütten und Häuser mit Blitzableitern.

Gipfel, Grate, ausgesetzte Flächen verlassen.

Vorsicht auch vor Höhlen und Überhängen wenn sie feucht sind. Die Höhle muss so lang sein, dass man mindestens eine Körperlänge vom Eingang weg hocken kann.

Einzelne Bäume meiden – das Märchen von „den Buchen die man suchen soll“ ist gefährlich.

Wasserführende Rinnen und Stahlseilsicherungen verlassen.

Eine hockende, zusammengekauerte Haltung mit beiden Füßen nebeneinander einnehmen.

Größere Gruppen sollten sich weit verteilen.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen euch die Mauterner Bergretter.

G.A.

Freiwillige Feuerwehr Mautern



Nachruf Wolfger Maria

Über 50 Jahre war Frau Maria Wolfger Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mautern.

Seit 1979 wohnte Maria im neu gebauten Rüsthaus der Feuerwehr Mautern. Durch ihre ständige Anwesenheit war in dieser Zeit die Alarmierung der Feuerwehr rund um die Uhr möglich. Gerade in den schweren Jahren der Gastarbeiterroute waren nicht nur wir, sondern auch Maria gefordert. Zu den unmöglichsten Zeiten wurde auch sie immer wieder aufs Neue gefordert und oftmals mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen.

Für uns war es im Einsatzfall sehr angenehm, wenn wir ins Rüsthaus kamen und Maria uns schon alle notwendigen Informationen zum Einsatz übermitteln konnte. Nach dem Einsatz, speziell in der Nacht, stand dann auch immer Kaffee oder Tee für uns bereit.

Aber nicht nur in den Einsatzzeiten, sondern bei allen Tätigkeiten die durchgeführt werden mussten war Maria immer mit helfender Hand zur Stelle. Wann, wo und von wem Arbeiten durchgeführt wurden, Maria brachte alles aufs Papier. So konnten wir unsere Einsätze und Tätigkeiten immer bestens nachvollziehen. Nicht nur bei den Einsätzen war Maria anwesend, sie brachte auch das Rüsthaus immer wieder auf Vordermann. Nach allen Einsätzen wurde das Haus gereinigt, egal zu welcher Uhrzeit. Ab und zu musste man sich aber auch etwas anhören, wenn eine Unordnung produziert wurde.

Durch all ihre Bemühungen und Tätigkeiten rund um die Feuerwehr, wurde sie von uns liebevoll „die Mutter der Kompanie“ genannt! Gekannt und geschätzt wurde Maria jedoch durch ihre Funktätigkeit im Rüsthaus mit ihrer Stimme von allen Feuerwehren im gesamten Bezirk Leoben.

Maria, wir danken Dir für Deine unzähligen, unermüdlichen und unvergessenen Stunden, die wir mit Dir verbringen duften. Wir werden Dir ein immerwährendes Andenken wahren!

Großes Einsatzaufkommen im laufenden Jahr

Im laufenden Jahr musste die Feuerwehr Mautern bereits eine überdurchschnittliche Vielzahl an schweren Einsätzen bewältigen. Neben drei aufwendigen Industriebränden in Kalwang und Wald am Schoberpaß standen wir am 30. April nach einem Vollbrand eines Autobusses auf der A9 bei



Mautern im Großeinsatz. Aus der ebenfalls hohen Anzahl an technischen Einsätzen sind drei schwere Verkehrsunfälle mit Menschenrettung auf der A9 hervorzuheben.

Umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-mautern.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern.

Florianitag der Feuerwehr Mautern

Am Sonntag, dem 7. Mai, feierten wir unseren traditionellen Florianitag zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian.

Begonnen wurde der Feiertag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Mautern, der von unserem Bereichsfeuerwehrkurat Pater Clemens Grill abgehalten und von der Ortsmusikkapelle Mautern musikalisch umrahmt wurde.

Der feierliche Rahmen des Florianitages wurde auch als Anlass genommen, verdiente Kameraden durch Auszeichnungen für ihre erbrachten Leistungen zu ehren und erworbene Abzeichen zu überreichen.

- EHBM Horst Lackner und EHBM Engelbert Pollinger: Verdienstmedaille für 60 Jahre
- HBM d.F. Franz Habenbacher: Verdienstmedaille für 50 Jahre
- BI d.S. Peter Friedmann und LM d.F. Bernd Schmall: Bewerterspange in Bronze
- OBI Wolfgang Hirt und LM d.V. Stefan Riemelmoser: Funkleistungsabzeichen in Silber
- LM d.F. Jürgen Graf: Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
- LM d.F. Marco Leitner: Dekret zur bestandenen Kommandantenprüfung

Weiter ging es mit dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Lieber. Doch schon recht bald war es an diesem Feiertag mit dem gemütlichen Beisammensein vorbei. Abermals wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Pyhrn-Autobahn gerufen.



Nach dem Abarbeiten dieses Einsatzes fand der Florianitag letztlich doch noch einen gemütlichen Ausklang in geselliger Runde.

Feuerwehrausflug nach Innsbruck

Am Pfingstwochenende führten wir unseren diesjährigen Feuerwehrausflug mit unseren Mitgliedern, den Partnern sowie den fleißigen Helfern unseres Rüsthausfestes durch. Bei traumhaftem Wetter quartierten wir uns für drei Tage im Zentrum von Innsbruck ein. Neben dem Kennenlernen der Stadt und deren Sehenswürdigkeiten wurde von einigen auch das Nachtleben in Innsbruck unter die Lupe genommen. Im Einsatzzentrum der Stadtfeuerwehr Landeck kamen alle Feuerwehrbegeisterten auf ihre Kosten, bevor es mit einem Besuch in einer Destillerie im Programm weiter ging. Die Kristallwelten von Swarovski und ein abschließendes Essen in Zell am See rundeten den überaus gelungenen Ausflug ab. **SR**



RÜSTHAUSFEST & RIESENWUZZLERTURNIER

2. September 2017

Wir freuen uns auf euch!

www.feuerwehr-mautern.at

Information der Polizei Mautern



Betrug

„Keine Angst vor faulen Tricks, wir liefern Ihnen die besten Tipps“

Trickdiebe/-betrüger

sind Menschen, die durch Einfallsreichtum, Kontaktfreudigkeit und vertrauenswürdiges gutes Auftreten gezielt Senioren als Opfer aussuchen, um deren Hilfsbereitschaft, Gutmütigkeit und eventuelle Einsamkeit auszunutzen, um sie zu bestehlen oder zu betrügen. Durch die Kenntnis der Tricks und bestimmte Verhaltensempfehlungen kann man sich schützen.

Gängige Tricks, um in Ihre Wohnung zu gelangen: „Mir ist so schlecht, könnten Sie mir ein Glas Wasser geben“, oder „könnten Sie mir Zettel und Bleistift borgen, damit ich Ihren Nachbarn eine Nachricht hinterlassen kann“ oder es werden Ihnen großflächige Teppiche oder Tischtücher „günstig“ zum Kauf angeboten. Sie werden um eine Spende für eine Hilfsorganisation gebeten. Die Täter geben sich als Handwerker, Kriminalbeamte, Strom-, Gas- und Wasserableser, Bankbeamte, Angestellte von Pensionsversicherungen usw. aus.

Tipps:

- Seien Sie gegenüber Fremden vorsichtig.
- Lassen Sie fremde Personen niemals in Ihre Wohnung. Bevor Sie die Wohnungstür öffnen schauen Sie durch den Türspion und legen Sie den Sperrbügel vor.

- Lassen Sie sich von „Amtspersonen“, auch uniformierten, den Dienstausweis zeigen. Diese Forderung schreckt oft potenzielle Täter ab.
- Achten Sie, wenn Sie alleine leben, dass Nachbarn, Verwandte oder Bekannte bei geplanten Terminen anwesend sind. Beamte der Pensionsversicherungsanstalt und anderer Behörden kommen nie überraschend, sondern melden den Besuch schriftlich an.
- Ein entschiedenes NEIN, ein energisches Wegweisen eines ungebetenen Besuchers oder ein lauter Hilfeschrei können ebenfalls eine Straftat verhindern.

Enkel – Neffen-Trick:

Der Anrufer meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich z.B. nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache sehr erfreut und gehen davon aus, dass es sich bei dem Anrufer tatsächlich um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Angerufene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen (meist Enkel oder Nefen) auf, aus denen der Betrüger einen

auswählt und bestätigt, dass er diese Person sei. Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Anrufer eine finanzielle Notsituation und bittet um Bargeld. Erhält der Betrüger die Zusage, sagt er, dass er wegen einer Terminkollision das Geld nicht selbst abholen könne, er aber einen Bekannten vorbeischicken werde, der das Geld abholen werde. Die Geldübergabe findet meist in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Bekannte nimmt das Geld in Empfang. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die betroffenen Personen ihre gesamten Ersparnisse verlieren.

Tipps:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Sie diese nicht erkennen.
- Geben Sie niemals Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Halten Sie nach einem Anruf mit Geldforderungen sofort Rücksprache mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen.
- Lassen Sie sich niemals zu Geldabhebungen drängen.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie bei verdächtigen Anrufen sofort die Polizei.

Polizeiinspektion Mautern

Der große steirische Frühjahrsputz 2017

Unsere Gemeinde entschloss sich auch im heurigen Jahr wieder beim großen steirischen Frühjahrsputz mitzumachen. Initiiert wurde die Aktion wie gewohnt vom Land Steiermark unter Mithilfe des ORF, der Abfallwirtschaftsverbände, der Gemeinden sowie der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht. Wie in den vergangenen Jahren nahmen vor allem die Kinder der Volksschule und der Neuen Mittelschule



Mautern an dieser landesweiten Aktion teil.

Auch Berg- und Naturwächter, Gemeindemitarbeiter, Lehrpersonen und eine größere Gruppe von Flüchtlingen

haben ihre Zeit dem Frühjahrsputz gewidmet und zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.

Es wurden von unseren kleinen und größeren Umweltschützern wieder

viele Abfälle entdeckt und eingesammelt. Insbesondere Getränkedosens, Getränkeflaschen, Fastfood-Verpackungen, Zigarettenschachteln und Plastiksackerln „verzierten“ unsere schöne Gegend.

Im Nahbereich von Gewässern wurden sogar große, schwere Batterien, Autoreifen, großflächige Folien und Elektroaltgeräte gefunden.

Der Großteil dieses Unrates stammte dabei sicher nicht von unserer Jugend. Man muss sich fragen, ob wir Erwachsenen nicht ein wesentlich besseres Vorbild sein sollten.

Die eingesammelten Abfälle wurden im Altstoffsammelzentrum fachgerecht entsorgt.

An dieser Stelle möchten sich die Berg- und Naturwächter bei allen teilnehmenden Personen – jedoch insbesondere bei unseren braven Schülern – für das Mitmachen beim Frühjahrsputz 2017 bedanken. Der Einsatz, den die Kinder bei den bisherigen Flurreinigungsaktionen zeigten, ist wirklich lobens- und bewundernswert.

AT
Die Kameraden der Ortseinsatzstelle Mautern



... und dann waren sie alle verschwunden!

Gedanken zum Schmetterlings- und Fischsterben in Österreich.

Liebe Bevölkerung von Mautern, haben sie gewusst, dass mehr als die Hälfte der heimischen Schmetterlingsarten vom Aussterben bedroht ist?! Selbst in den Schutzgebieten ist die Zahl der Arten rückläufig!

Ursachen dafür gibt es genügend... Exzessive und intensive Landwirtschaft; die meisten Futterpflanzen der Schmetterlinge fallen unter die Bezeichnung „Unkräuter“; der „perfekt gepflegte“ englische Rasen und noch viele andere Umstände begünstigen das leise Verschwinden dieser wunderbaren Insekten.

Geben Sie dem Schmetterling eine Chance und schenken Sie dieser Insektenart vielleicht 4 m² ihres Gartens, wo Sie einfach nichts tun und die Natur einfach tun lassen.

(Quelle: Kleine Zeitung vom 23. Mai 2017, Seite 2)

Aber nicht nur auf dem Land besteht die Gefahr des Aussterbens von Lebewesen. Vor allem die Fischbestände brechen weltweit ein und dazu gehören auch die einheimischen Süßwasserfische Österreichs! Besonders die Kleinfischarten wie Elritze, Koppe, Schmerle und Bitterling sind stark gefährdet. Diese Fische haben eine hohe ökologische Bedeutung, insbesondere als Futter-

fische. Man geht davon aus, dass von den ca. 80 Fischarten in Österreich fast alle vom Aussterben bedroht sind, allen voran die Salmoniden.

Das grundsätzliche Problem ist dabei nicht die Überfischung, sondern einerseits der Klimawandel, andererseits der nicht standortgerechte Fischbesatz, aber vor allem die Wasserkraftwerke (5700 in Österreich), die die einzelnen Bestände stark in Mitleidenschaft ziehen. Die fischfressenden Tiere sind natürlich auch zu erwähnen, aber wenn sie aufgrund des gestörten Ökosystems keine andere Möglichkeit haben, als auf die Edelfische zurückzugreifen, darf man sie nicht als Schuldige sehen! **TL**

Auf zum Hochreichart

Der Winter war lang, endlich ist der Schnee geschmolzen und wir können es kaum erwarten, wieder auf die Alm zu fahren. Das Hochreichart Schutzhaus hat seinen Frühjahrsputz gut überstanden und ist bereit für die Almsaison 2017. Die Frühlingsblumen und der Enzian blühen bereits in herrlicher Pracht. Echte Ruhe und himmlische Natur genießen am Hochreichart.

Vom Parkplatz in Liesingau (nach der Pözl-Säge) durch den Hagenbach ist die Schutzhütte über eine sehr gut ausgebaute Forststraße in gut 2 Stunden nur zu Fuß erreichbar. Auch der Aufstieg vom Ingeringsee aus zum Hochreichart Schutzhaus ist durchaus eine Überlegung wert.

Mit Nächtigung und einem herzhaften Frühstück ist der Gipfel über markierte Wanderwege zum Hochreichart oder das Feistererhorn ein lohnendes Angriffsziel. Als Belohnung gibt es am Hochreichart-Schutzhaus eine herrliche Jause, Bergsteigersuppe oder andere kulinarische Köstlichkeiten von der Region Hochsteiermark. Regionalität und Gastfreundschaft wird bei uns groß geschrieben.

Auch diverse Feiern sind in unserem Haus möglich und sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Um Vorbestel-

lung wird gebeten unter der Nummer 0664/3842450 (Ulrich) oder 0650/6467750 (Barbara).

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch bei uns am Berg, die Hüttenwirtsleut Barbara und Ulrich.



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

Öffentlicher
Notar



Mag. Theo
Größing
Mediator

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at

porr-group.com

powered by

PORR

Stammtisch Lieber berichtet

Am 31. Dezember 2016 veranstalteten wir zusammen mit der Union Mautern Sektion Ski wieder den Silvesterlauf. Wir konnten viele Teilnehmer aus Nah und Fern und von klein bis groß bei uns begrüßen, die das alte Jahr sportlich ausklingen lassen wollten. Wir bedanken uns bei allen Sportlern und Besuchern für ihre Unterstützung und hoffen auf ein Wiedersehen beim Silvesterlauf 2017.

Unser Skiausflug führte uns dieses Jahr am 21. und 22. Jänner ins Murtal auf den Kreischberg. Mit 67 Teilnehmern waren es heuer die bis jetzt meisten Teilnehmer, die bei unseren Schiausflügen, die wir in den letzten 32 Jahren ununterbrochen durchgeführt haben, teilnahmen. Wir konnten zwei schöne Tage bei Traumwetter und super Pistenverhältnissen auf dem Kreischberg verbringen. Übernachtet wurde im JUFA Gästehaus in Murau, wo nach dem Abendessen in gemütlicher Runde noch einige schöne Stunden verbracht wurden. Nach dem Frühstück am Sonntag ging es bereits um 9 Uhr wieder auf die Piste.

Am 4. Februar führten wir zum 31. Mal unser Hallenfußballturnier mit 12 Mannschaften durch, wobei wir auch zwei Mannschaften vom „Welcome Mautern“ (Caritas) begrüßen durften. Nach einer spannenden Vorrunde mit zwei Gruppen kam es zu einem Finale zwischen dem Titelverteidiger Centauri Kickers aus Leoben und dem Cafe Ladi Kammern. In einem packenden Spiel konnten sich am Ende die Centauri Kickers mit 3:2 durchsetzen und somit auch unseren Wanderpokal gewinnen. Torschützenkönig mit 10 Toren wurde Lukas Schiester (FC Knackwatschen) und als bester Tormann wurde „Schwertl“ von den Centauri Kickers gekürt. Von den Schiedsrichtern wurde die Union Mautern zur fairsten Mannschaft gewählt. Wir bedanken uns bei allen Mannschaften sowie den ausge-

zeichneten Schiedsrichtern für ihre Teilnahme sowie der Bevölkerung von Mautern für den Besuch unseres Turniers.

1. Centauri Kickers (Leoben)
2. Cafe Ladi (Kammern)
3. Union Mautern
4. Caritas 1
5. FC Knackwatschen (Mautern)
6. 1. FC Weinkräutl (Kalwang)
7. AVT Pisching (Kalwang)
8. Caritas 2
9. Stammtisch Lieber
10. Stammtisch Hösele (Frohnleiten)
11. FC Fun Court (Mautern)
12. TUS St. Stefan

Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer am 18. März im Gasthaus Lieber statt. Nach den diversen Berichten wurde der Rückblick des Obmannes auf das abgelaufene Jahr durch einige Bilder untermalt. Neben einigen Neuaufnahmen wurde Luisi Erdkönig zum Ehrenmitglied unseres Vereines ernannt. Da unser Verein bei den Jugendlichen immer beliebter wird, wurde mit Martin Wegscheider erstmals ein Jugendbeauftragter in den Ausschuss gewählt.

Auch heuer wurde vom Stammtisch Lieber in der Reitingau ein Osterfeuer errichtet. Den Großteil der Bauarbeiten erledigten heuer unsere jungen Mitglieder. Nach einer kleinen Unachtsamkeit beim Aufpassen am Karfreitag konnte das Feuer nur durch den Einsatz eines Feuerlöschers gerettet werden. Beim Anzünden am Abend nach der Auferstehung konnten wir wieder viele Besucher bei unserem Osterfeuer begrüßen.

Richtig sportlich wurde es Ende Mai. Der Stammtisch Hösele lud uns zu seinem Kleinfeldturnier am 20. Mai ein. Nach der Vorrunde mit zwei Siegen und zwei Unentschieden konnten wir uns mit zwei weiteren souveränen Siegen wie im Vorjahr bis ins Finale vor kämpfen. Leider mussten wir uns wie-

der mit dem 2. Platz, diesmal hinter der Mannschaft „Stiftung Wadentest“, begnügen, da wir uns im Finale mit 0:1 und unserer einzigen Niederlage des Turniers geschlagen geben mussten. Nach dem Torschützenkönig 2016 mit Günter Langreiter gelang es heuer Armin Doppelreiter mit acht Toren diesen Titel für den Stammtisch Lieber zu erringen.

Bereits zwei Tage später, am 22. Mai, kam es im Fichtenstadion zum Spiel gegen unsere langjährigen Freunde vom FC Teufelwirt Glarsdorf. Durch Tore von Patrick Hubner und Kapitänstellvertreter Günter Langreiter erreichten wir ein 2:2-Unentschieden. Am 29. Mai besuchten uns die Altherren aus St. Stefan. Gegen die mit zahlreichen hochkarätigen Kickern bestückte Mannschaft lagen wir schnell mit 0:2 im Rückstand, konnten uns aber wieder ins Spiel zurückkämpfen und am Schluss einen nicht zu erwartenden 8:4 – Sieg feiern. Torschützen waren Günther Hedl, der dreimal traf sowie Josef Scherer, der uns freundlicherweise unterstützte, mit fünf Volltreffern. Wir bedanken uns bei Ernst Lercher, der bei beiden Spielen als souveräner Schiedsrichter fungierte, und der Union Mautern für die Benützung des Fichtenstadions. **SH**



Lächeln und gute Laune beim Yogakurs in Mautern

Asanas aus dem Hatha Yoga, Lächeln ohne besonderen Grund, bewusstes Atmen, entspannende Fantasiereisen und Meditationen (... das ist es, was unseren Yogakurs in Mautern ausmacht).

Als Yoga bezeichnet man eine Lebensphilosophie aus Indien, in der körperliche Übungen (Asanas) ebenso eine Rolle spielen wie die Schulung des Bewusstseins.

Schon lange hat Yoga die westliche Welt angeleitet, nach der eigenen Spiritualität und Göttlichkeit zu forschen,

sich selbst neu zu entdecken, zu fühlen und zu erleben.

Wir halten inne, atmen bewusst, fühlen uns hier und jetzt... erlauben uns zu SEIN.

Ohne Erfolgsdruck erlauben wir uns, im Rahmen unserer individuellen Fitness und Kondition, unseren Körper zu dehnen, zu kräftigen, ihn zu fühlen und zu erleben.

Wir starten am Dienstag, dem 19. September 2017 um 18.30 Uhr im Altenpflegeheim Mautern. Der Kurs umfasst

10 Einheiten zu je 2 Stunden, der Kursbeitrag beträgt EUR 90,--.

Auf Anfrage kann auch eine Schnupperstunde absolviert werden.

Ich freue mich, neue und alte Teilnehmer in meinem Kurs begrüßen zu dürfen, sie in eine Wirklichkeit einzuführen, in der Selbstbestimmtheit Realität ist...

EM

Namaste!

Evelin Monschein

Tel.: 0699/19563423

E-Mail: e.monschein@gmail.com

Hilfe bei Gottesdienst im LPZ

Ich gestalte jede Woche den Samstagsgottesdienst im LPZ, der für die Bewohner/innen sehr wichtig ist. Frau Hermine Schwarz unterstützt mich dabei. Schön wäre es, wenn mir jemand helfen könnte, die Leute von den Stationen abzuholen und zum Gottesdienst zu bringen. Das sollte ab ½ 10 geschehen.

Wer Zeit und Interesse hat, kann mit mir Kontakt aufnehmen (Tel.: 0676 8742 8785).

Sr. Leopoldine

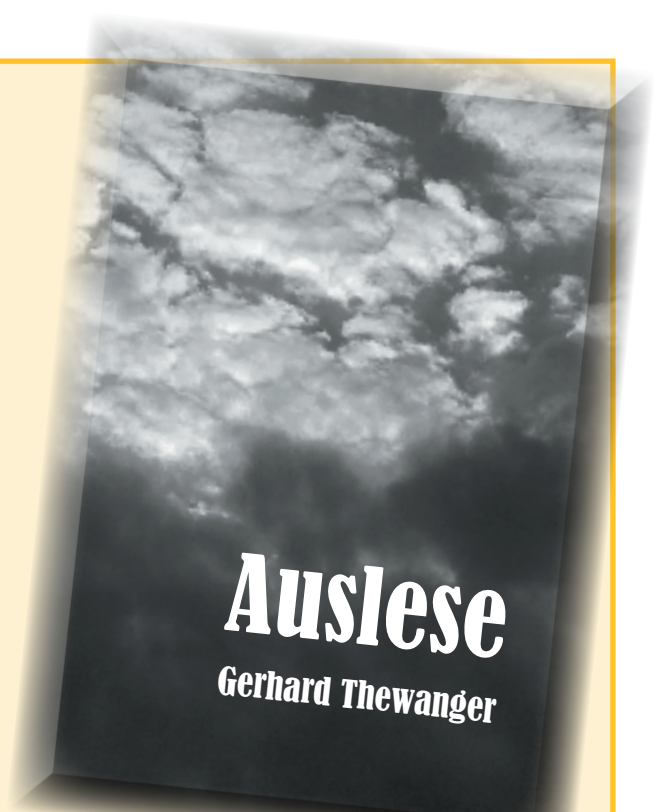


Der kleinformati- ge Gedichtband AUSLESE

enthält 100 Texte von Gerhard Thewanger und ebenso viele, mit viel Gefühl gestaltete Schwarz-Weiß-Fotos von Ernst Wibiral.

Das Büchlein ist zum Preis von EUR 10,-- erhältlich:

- Trafik Schlager
- Postschalter im Gemeindeamt
- Fußpflege- und Massagesalon ANDREA



SV Union Mautern – Sektion Fußball



Vizemeister der 1. Klasse Mur/Mürz B

Nach der üblichen Wintervorbereitung mit Hallentraining und Aufbauspielen auf Kunstrasen startete unsere Mannschaft Ende März in die zweite Saisonhälfte. Nach einer beachtlichen Herbstsaison startete die Truppe von Spielertrainer Manuel Schmid, mit drei Punkten Rückstand und einem Spiel mehr auf Tabellenführer Wald am Schoberpaß, als Tabellenzweiter ins Frühjahr. Am Spielersektor gab es im Winter auch Bewegung – Stammtorhüter Markus Spitzer beendete seine Fußballerkarriere vorzeitig, wie auch der gerade erst wiedergenesene Daniel Tippler, Christian Berger wechselte auf eigenen Wunsch hin bis Sommer leihweise nach St. Stefan. Außerdem teilte Daniel Stenitzer, Toptorschütze im Herbst, der Vereinsleitung mit, dass er aufgrund seines abzu leistenden Präsenzdienstes bis Sommer kaum bei Spielen zur Verfügung stehen kann. Da sich im Winter auch Ersatztorhüter Gerhard Breitenberger schwer verletzte und lange ausfällt bestand auf dieser Position akuter Handlungsbedarf. Vereinslegende und langjähriger Stammtorhüter Manuel Lercher, der im Herbst schon einige Male aushalf, erklärte sich bereit den Posten zu übernehmen, sofern es seine anderen Verpflichtungen erlauben. Für die Spiele nahm er den langen Weg von seiner Heimat Salzburg beinahe wöchentlich in Kauf, wofür ihm ein großer Dank auszusprechen ist. Als zweiter Tormann wurde zusätzlich Funktionär Andreas Holzer reaktiviert. Mit Hannes Jansenberger stieß in der Vorbereitung ein wei-

terer junger Mauterner zur Mannschaft. Zum Frühjahrsauftakt setzte es jedoch gleich einen Dämpfer. Trotz Bestbesetzung und 1:0-Führung verlor man in Pernegg gegen die zweite Mannschaft 2:5. Es sollte die einzige Niederlage im Frühjahr bleiben. Gegen SC Tragöß/St. Katharein II (3:2 daheim) und Langenwang (4:1 auswärts) konnte bereits wieder gewonnen werden. Am Karsamstag gelang unserer Mannschaft auswärts gegen die starke zweite Mannschaft von Bruck trotz des Fehlens etlicher Stammspieler ein 1:1. Dieses Unentschieden war dann auch das letzte Spiel in dem unser Team nicht als Sieger vom Platz ging. St. Marein-Lorenzen II konnte die Woche darauf zuhause 1:0 besiegt werden. Ebenso konnte Tabellennachzügler Stanz II auswärts trotz ersatzgeschwächter Mannschaft 2:0 geschlagen werden. Im Anschluss daran gastierte Tabellenführer Wald am Schoberpaß im Fichtenstadion. Auch die Walder wurden aufgrund einer starken Mannschaftsleistung und eines gehaltenen Elfers von Manuel Lercher mit 2:0 besiegt. Somit wurde der zweite Tabellenplatz gefestigt und man blieb dem Tabellenführer auf den Fersen. Die folgenden Derbys gegen Kamern (auswärts 3:1) und Kalwang (2:1 zuhause) konnten ebenfalls gewonnen werden. Gegen Traboch folgte dann ein ungefährdeter 5:1-Kantersieg, ebenfalls vor eigenem Publikum. Gegen St. Michael II, den Tabellenfünften, wartete dann auswärts ein schwerer Gegner. In der Schlussphase konnte bei tropischen Temperaturen ein 1:2-Rückstand in

einen 3:2-Sieg gedreht werden. Vor dem letzten Saisonspiel bestand somit immer noch die Chance auf den Titel, dafür musste aber der Tabellenführer Wald im Derby gegen Kalwang nochmals Punkte liegen lassen. Zu Saisonabschluss wurde St. Stefan (trainiert von Ex-Coach Ewald Mössler) von unserem Team mit 11:1 aus dem Fichtenstadion geschossen. Da Wald jedoch gleichzeitig ebenfalls gewann blieb unserem Team der hervorragende zweite Platz mit nur einem Punkt Rückstand.

Mit dem besten Torverhältnis (80:27) und am wenigsten erhaltenen Treffern, bei sechs verschiedenen eingesetzten Tormännern in der Saison, konnte somit der Vizemeistertitel errungen werden. Mit dieser Platzierung qualifizierte man sich auch für die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Gebietsliga, welche nach Redaktionsschluss stattfinden. Insgesamt feierte man 18 Siege, spielte viermal Remis, verlor nur zwei Spiele und holte somit 58 Punkte. Im heimischen Fichtenstadion konnten alle Spiele gewonnen werden. Toptorschützen unserer Mannschaft waren dabei: Andreas Berger mit 20 Toren, Dietmar Hopf mit 14 Toren, Manuel Schmid, Daniel Stenitzer mit jeweils 11 Toren und Josef Scherer mit 8 Toren. Der SV Union Mautern bedankt sich hiermit auch bei allen Helfern und Sponsoren die den Verein unterstützen und wünscht den verletzten Spielern eine baldige Genesung. Auf Wiedersehen im Fichtenstadion!

BP



SV Union Mautern Sektion Tischtennis



Die abgelaufene Meisterschaft 2016/17, die im Frühjahr 2017 wiederum in drei Sammelrunden ausgetragen wurde, beendeten die Spieler Schiester Andreas, Leitold Walli, Spitzer Reinhard und die Ersatzspieler Hubner Andreas und Hubner Stefan auf dem siebenten Tabellenplatz. Leider konnten wir das angestrebte Ziel, uns in der Tabelle zu verbessern, nicht erreichen.

Die erste Sammelrunde fand am 21.01.17 in Liezen statt. Gegen Trofaiach und Ardning mussten wir eine

Niederlage einstecken. Umso erfreulicher war die dritte Partie gegen Wörschach 4, wo wir ein Unentschieden erreichen konnten. In der zweiten Sammelrunde, diese fand am 04.03.17 in Wörschach statt, trafen wir auf Liezen und Wörschach 5. Leider gingen beide Partien verloren. Für die letzte Sammelrunde am 01.04.17 in Liezen nahmen wir uns sehr viel vor. In der ersten Partie trafen wir auf Vordernberg, wo wir uns berechnete Chancen auf einen Sieg machten. Leider hatten wir alle einen rabenschwarzen Tag.

Dieses und auch das letzte Match gegen Admont gingen verloren. Für die Saison 2017/18 hoffen wir, da es einige Änderungen in den Klasseneinteilungen geben soll, auf einen Aufschwung.

Der Tischtennisbetrieb wird voraussichtlich wieder am Mittwoch, 20.09.17 (für Kinder von 17:00 – 18:00 Uhr, Erwachsene ab 18:00 Uhr), im Turnsaal der Volksschule beginnen. Wir, die Sektion Tischtennis, würden uns über jeden neuen Spieler freuen.

RS

1.	TTHC Trofaiach 3	TROF3	14	12	2	0	84:39	40
2.	Ardning 1	ARD1	14	10	1	3	76:44	35
3.	ASKÖ Admont 1	ADM1	14	7	4	3	74:47	32
4.	WSV Liezen 3	LIZ3	14	5	6	3	70:53	30
5.	UNION Wörschach 5	WOER5	14	6	1	7	57	27
6.	UNION Wörschach 4	WOER4	14	4	4	6	63	26
7.	SV Mautern 1	MTE1	14	1	2	11	32	18
8.	BBSV Vordernberg 3	VOR3	14	1	0	13	23	16

FENSTER-KOMPLETTSERVICE

Markenfenster, Top-Beratung,
Ausmess-Service und fachgerechte Montage

Fensterhotline

03847 / 4544 - 12



Lagerhaus Trofaiach
Bahnhofstraße 19, 8793 Trofaiach

Seit
1921.

Mit Service und Wartung verlängern Sie die Lebensdauer ihrer Anlage um Jahre !

Unser Team checkt + optimiert Ihre **Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage**, damit störungsfreies Arbeiten Ihrer Haustechnik wieder garantiert ist.

Norbert Gaisruckner, Leiter des Service-Teams

mit Peter Lanzmaier, Martin Cepp, Christian Kalterschneh, Daniel Rossegger



werbebuero.mautern.at | foto: freisinger

**SERVICE
WARTUNG**
Größeres Team.
Mehr Service.
HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA
T: 03847/8113
SOS: 0664/3229324
täglich 7 - 20 Uhr



Ausgezeichnet vom Land Steiermark

scherübel

installation - gebäudetechnik

www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113

8774 Mautern, T: 03845/2359

JULI

Kinder- und Jugendsommer: bitte Postwurf beachten!

- 15.07. **Rotes Kreuz:** Gasslfest
- 23.07. **Pfarr:** Christophorus
- 29.07. **Männergesangverein:** Almfest ab 14.00 Uhr
- 30.07. **Pfarr:** ORF Live-Übertragung der Heiligen Messe

AUGUST

Kinder- und Jugendsommer: bitte Postwurf beachten!

- 05.08. **Caritas Welcome Mautern:** Sommerfest
- 05.08. **Bauernschaft:** Hoffest
- 10.08. **Seniorenbund:** Herbstausflug
- 14.08. **Landjugend:** Fensterln
- 15.08. **Pfarr:** Hochfest Maria Himmelfahrt - Kräutersegnung, 10.00 Uhr
- 15.08. **Stammtisch:** Vereinstag
- 24.08. **Kameradschaftsbund:** Maibaumumschneiden im LPZ, 14.00 Uhr
- 26. u.
- 27.08. **Gemeindegewandlung**

SEPTEMBER

Kinder- und Jugendsommer: bitte Postwurf beachten!

- 02.09. **Feuerwehr:** Rüsthausfest
- 04.09. **Verschönerungsverein:** Blumenfahrt
- 09. u.
- 10.09. **Armbrustschützen/Jagdschutzverein:** Herbstmeisterschaften
- 09. u.
- 10.09. **Rösslhof Hubner:** Kunst im Pferdestall, Handwerksmarkt
- 10.09. **Pfarr:** Fußwallfahrt zum Liesingkreuz, 05.30 Uhr Abmarsch bei Pfarrkirche, Eingang Liesing 09.30 Uhr
- 10.09. Gelöbniswallfahrt Liesingkreuz, 10.00 Uhr Messe
- 11.09. **Schulbeginn**
- 13.09. **Gemeinde:** Seniorenausflug
- 14.09. **Pfarr:** Kreuzerhöhung, 2. Patrozinium
- 16.09. **Armbrustschützen:** Eselberg Dreikampf
- 24.09. **Erntedankfest,** 10.00 Uhr
- 24.09. **Pfarr:** Pfarrfest
- 29.09. **Bundesheer:** Angelobung um 18.30 Uhr am Hauptplatz

OKTOBER

- 06.10. **Pfarr:** Tiersegnung, 16.00 Uhr Kirchhof
- 07.10. **Pfarrverband:** Wallfahrt
- 07.10. **Marktgemeinde:** Gesundes Mautern, Turnhalle
- 08.10. **Pfarr:** Sonntag der Ehejubiläen
- 14.10. **Grazbürsten,** Turnhalle NMS
- 14.10. **Kameradschaftsbund:** Bezirksobmännertagung um 14.00 Uhr, Gemeindefest
- 21.10. **Klosterkirche:** Veranstaltung
- 26.10. **Nationalfeiertag,** 10.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche
- 26.10. **ÖVP:** Wandertag
- 29.10. **Rotes Kreuz:** Tag des Roten Kreuzes
- 31.10. 18.30 Uhr Messe, Heldenehrung, Totengedenken

NOVEMBER

- 01.11. **Allerheiligen:** Messe 10.00 Uhr, Gräbersegnung 14.00 Uhr
- 02.11. **Allerseelen:** Klosterkirche, Gedenkmesse für alle Verstorbenen des letzten Jahres, 18.30 Uhr
- 02.11. **Gedenkmesse** um 10.00 Uhr im LPZ, 09.00 Uhr Gräbersegnung in Ehrnau
- 03.11. **Jagdschutzverein:** Hubertusfeier
- 06.11. **Bauernschaft:** Leonharditag

- 06.11. **Terminkalenderbesprechung:** im Gemeindefestsaal, 19.00 Uhr
- 10.11. **Kindergarten:** Laternenfest, 17.00 Uhr
- 18.11. **Pfarr:** Vorabendmesse

DEZEMBER

- 02.12. **Pfarr:** Adventkranzsegnung, 16.00 Uhr
- 03.12. **Trachtenverein:** Gedenkgottesdienst und Jahresschlussfeier
- 04.12. **Klosterkirche:** Patrozinium Hl. Barbara, 18.30 Uhr Gottesdienst
- 05.12. **Krampusriego:** 26. Krampuslauf, 19.00 Uhr (Veranstaltung fraglich)
- 05.12. **Gh. Köck:** Knecht Ruprecht Party
- 06.12. **Pfarr:** Patrozinium Hl. Nikolaus, 09.00 Uhr, Gottesdienst
- 08.12. **Pfarr:** Hochfest Maria Empfängnis, 10.00 Uhr
- 09.12. **Ortasmusikkapelle:** Bunter Abend, 19.30 Uhr Turnhalle
- 09.12. **Kameradschaftsbund:** Adventfeier im Pfarrheim, 14.00 Uhr
- 11.12. **Seniorenbund:** Adventfeier
- 15.12. **Adventkonzert** Sarah Kettner
- 16.12. **Pfarr:** Vorabendmesse
- 20.12. **Neue Mittelschule:** Weihnachtskonzert, 19.00 Uhr
- 23.12. **Männergesangverein:** Christbaumsingen, 19.00 Uhr
- 24.12. **Pfarr:** Heiliger Abend, Gottesdienst, 10.00 Uhr
- 24.12. **Pfarr:** Krippenandacht 15.00 Uhr
- 24.12. **Ortasmusikkapelle:** Weihnachtsliederblasen im LPZ
- 24.12. **Feuerwehr:** Friedenslicht
- 24.12. **Turmbalgen,** 23.00 Uhr Mettenamt
- 25.12. **Pfarr:** Christtag, Hochamt 10.00 Uhr
- 26.12. **Pfarrverband:** Klosterkirche, 10.00 Uhr, Stephanus
- 28.12. **Volkstanzgruppe:** Frisch und g'sund
- 30.12. **Bauernsilvester,** Laternenwanderung
- 31.12. **Stammtisch Lieber,** Union (und Verschönerungsverein): Silvesterlauf
- 31.12. **Fackelwanderung**
- 31.12. **Pfarr:** 10.00 Uhr Heilige Messe und Jahresbericht

Sollten Termine geändert oder neue Termine beschlossen werden, bitte rechtzeitig melden an: jansenberger@mautern.steiermark.at



DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold
Sepp Riemelmoser
Ernst Wibiral
Echtzeit-TV
und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.

Terminkalender 2017

